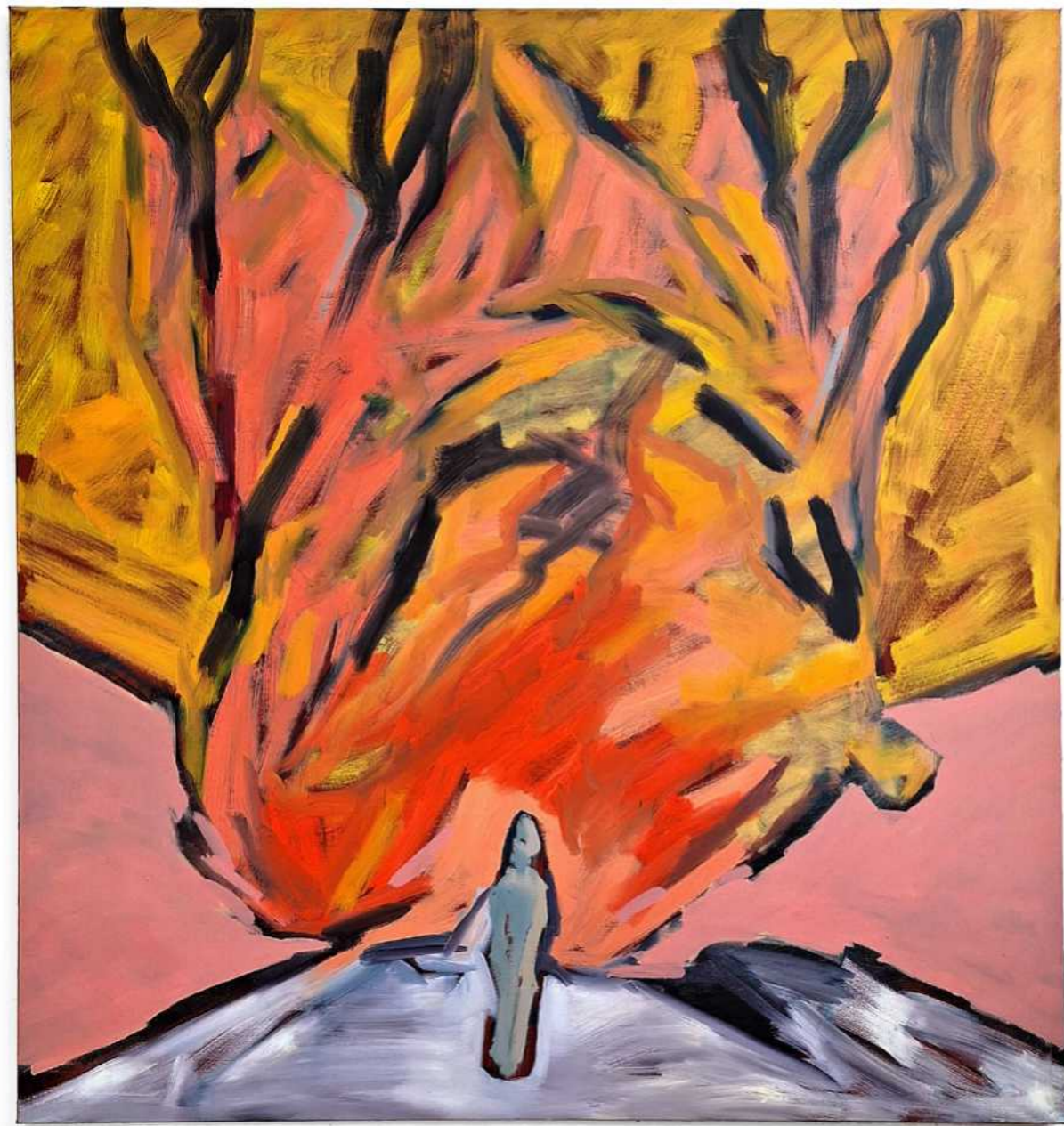


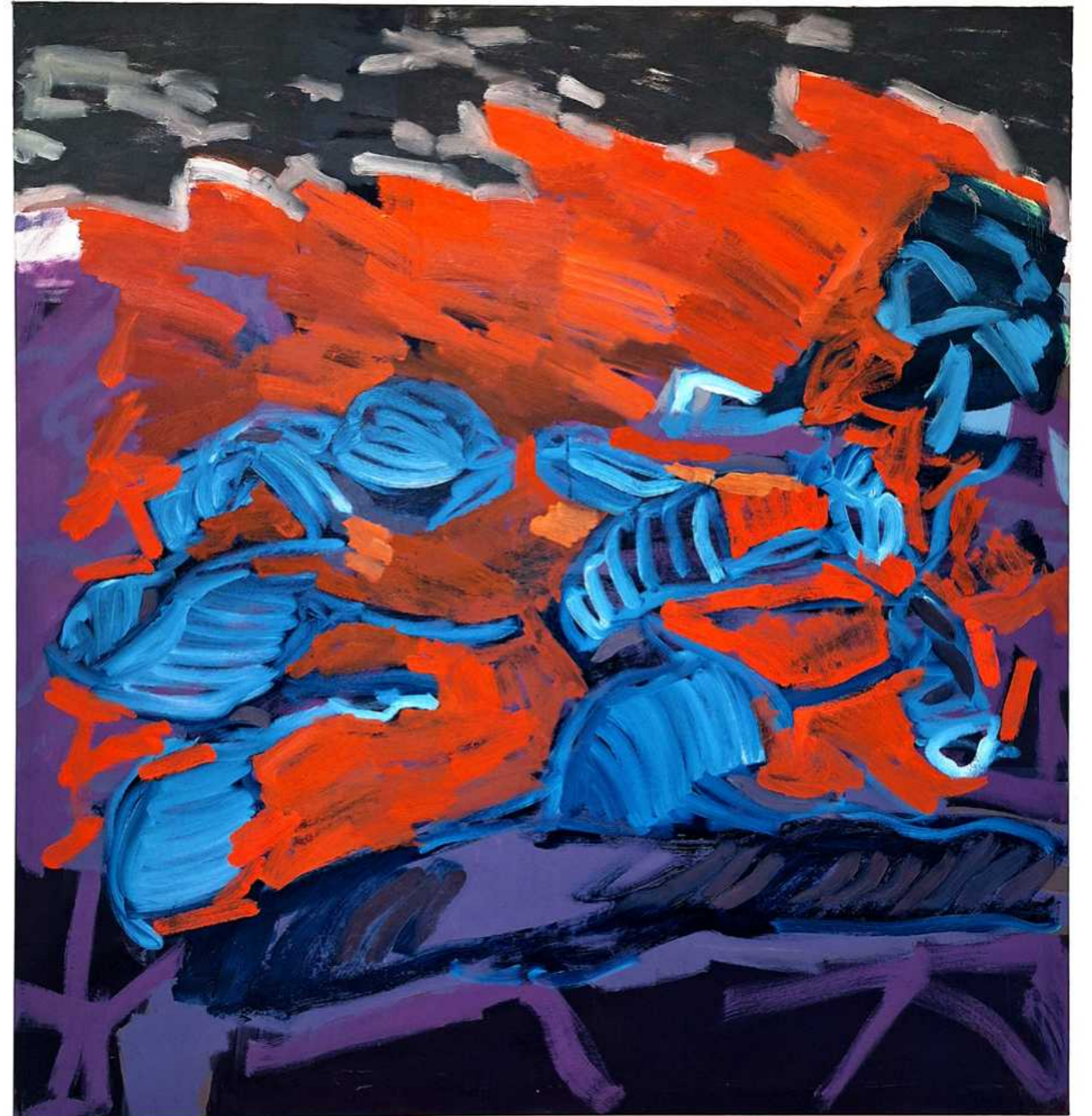
PART I : Current Works



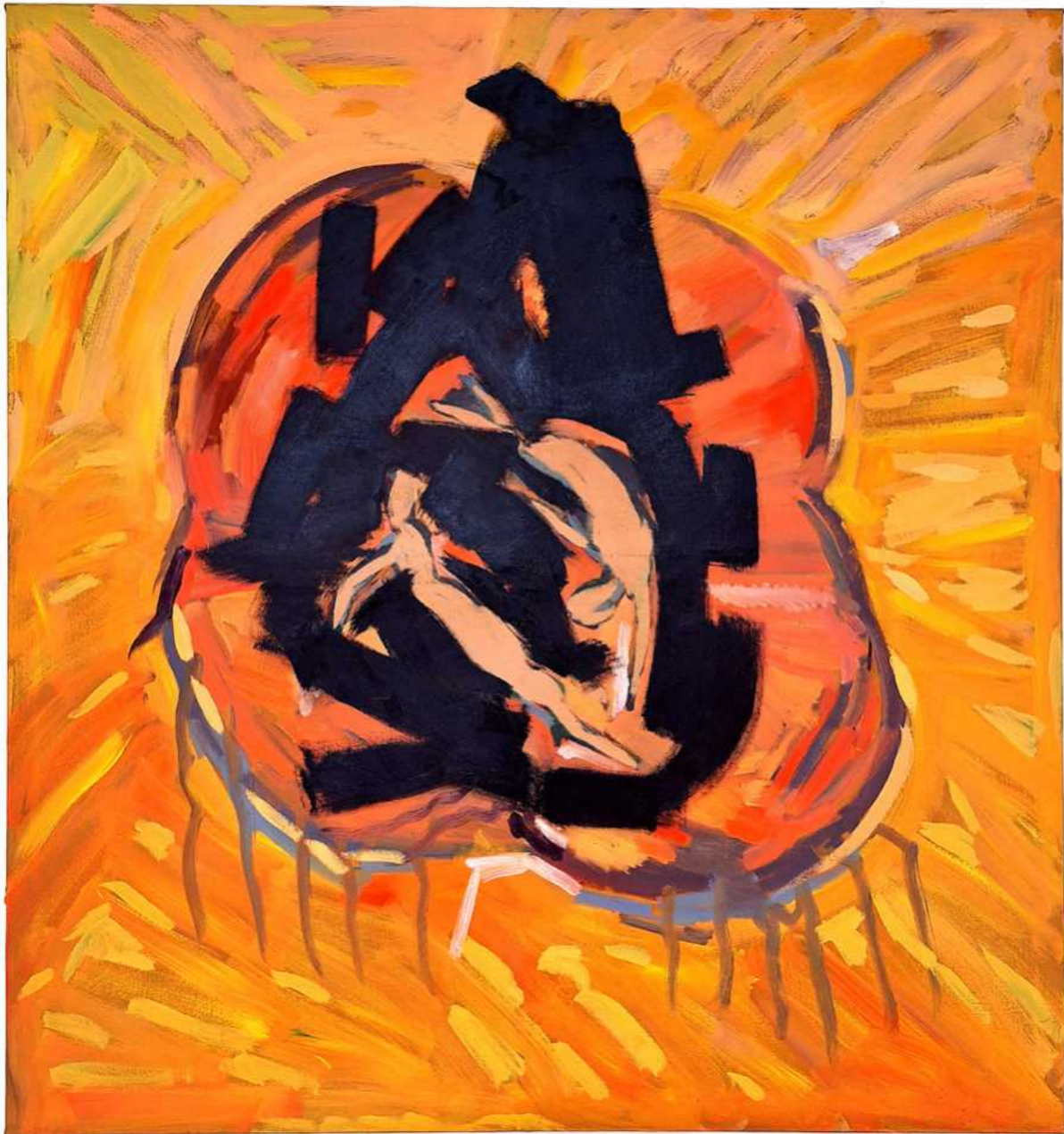
My recent Paintings remind me about spirituality and how perception can change the world around you. Understanding or a belief can alter the situation. It is what you believe in. I don't want to go too deep into a secondary lifestyle and it can help as much as it can lead to isolation. The family I was with in 2016 in Japan were in a way also the product of experiencing spiritual findings. The Austrian Woman and the Japanese Man they met at a Festival in Japan and decided to follow an alternate lifestyle afterwards. He was pursuing his pottery so far they were able to buy land, build houses and started to develop organic farms and influenced the surrounding villages. The Paintings depict for me a few of my most memorable experiences I had while being part in Berlin party scene from the 2017-2021.



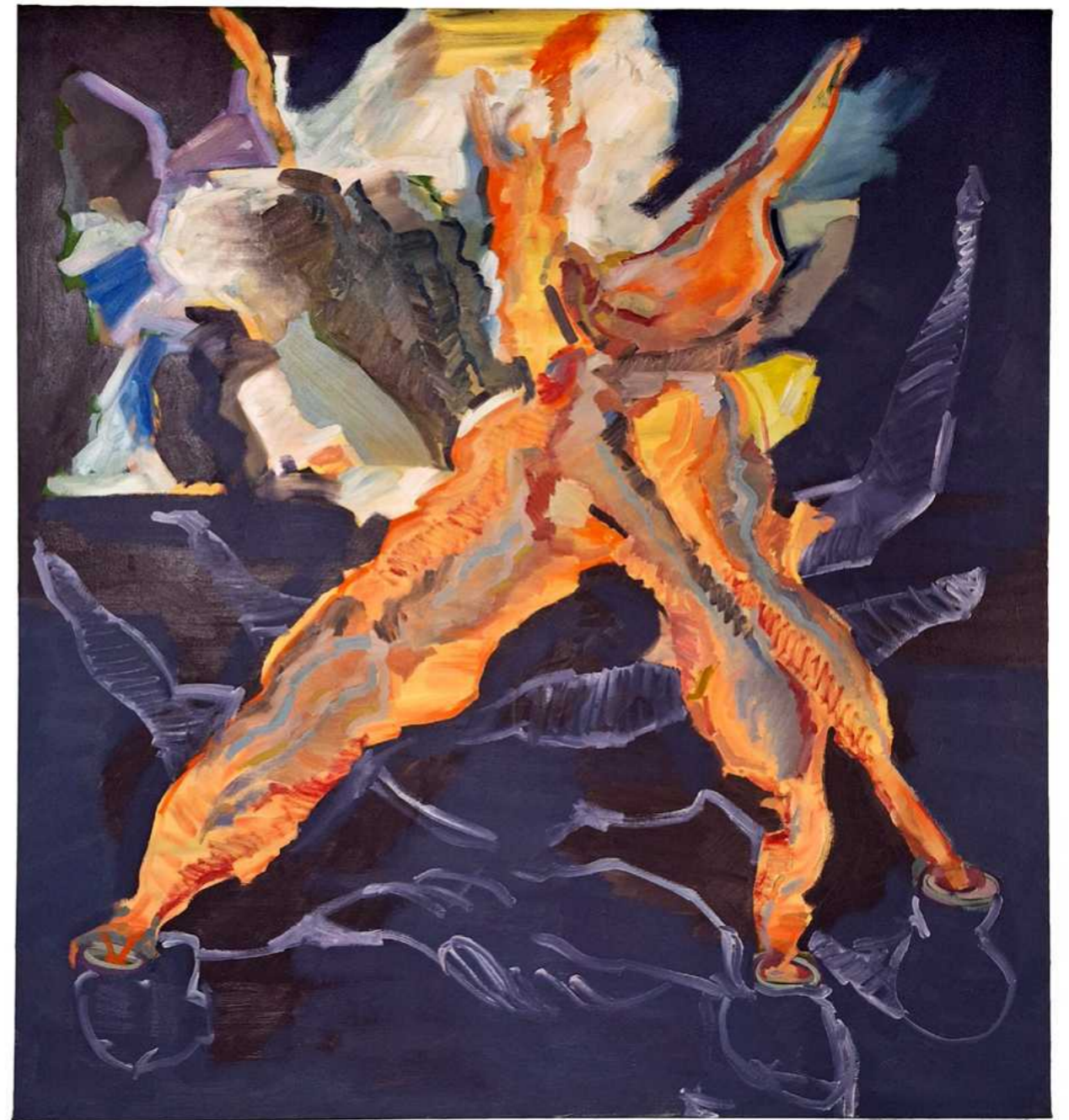
the after of knowing and thinking ; 165x155 : Oil on Canvas ; 2025



convincing tragedy in third person ; 165x155 : Oil on Canvas ; 2025



a dance of sincerity ; 160x150 ; Oil on Canvas ; 2025



the way of the wise ; 165x155 ; Oil on Canvas ; 2025



enlightenment and the search for shapes ; 165x155 ; Oil on Canvas ; 2025



corrupted memories ; 165x155 ; Oil on Canvas ; 2025



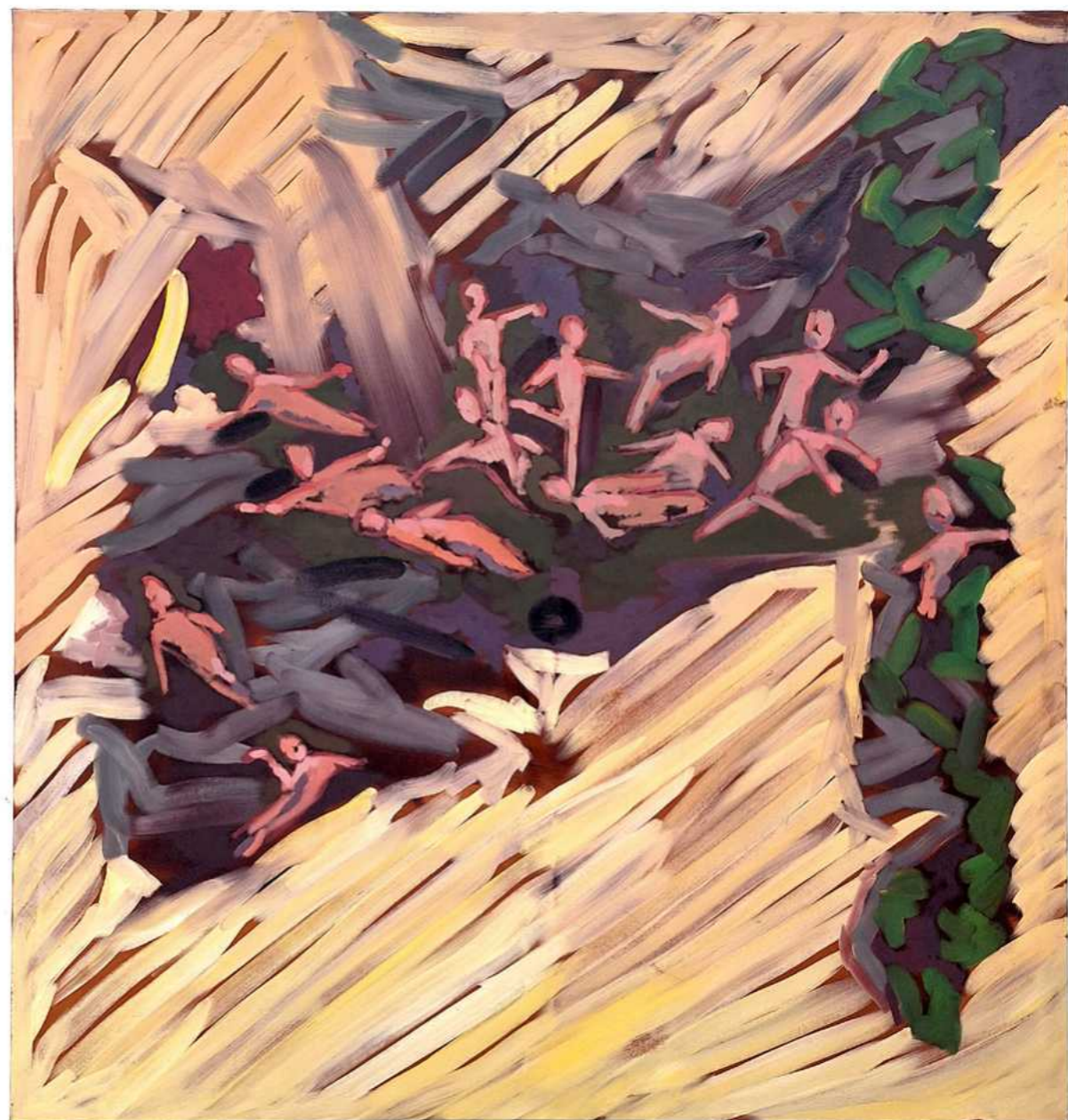
numbers on the board ; 165x155 ; Oil on Canvas ; 2025



mirror me ; 165x155 ; Oil on Canvas ; 2025



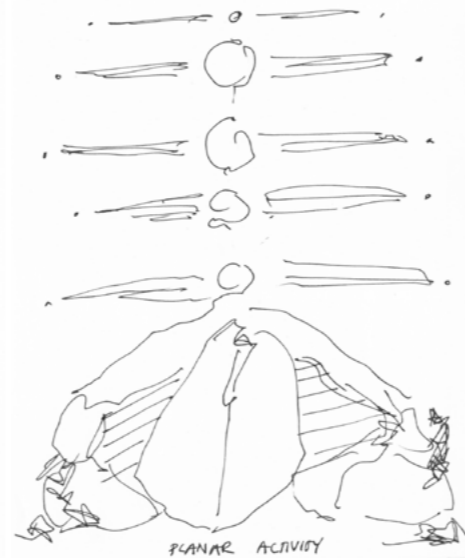
the finding and giving ; 185x155 ; Oil on Canvas ; 2025



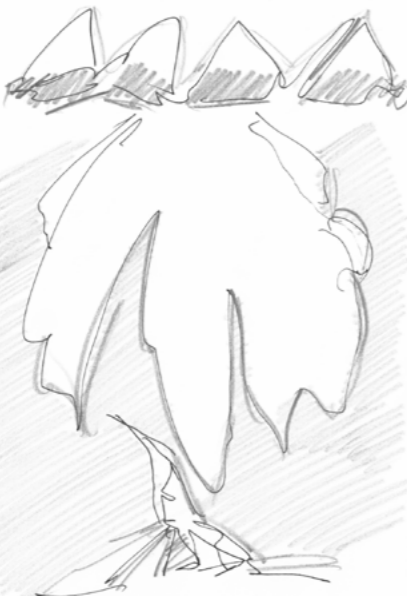
the aftermath of collective councousness ; 165x155 ; Oil on canvas ; 2025

PART II : Drawings, Illustrations and Text





PLANAR ACTIVITY



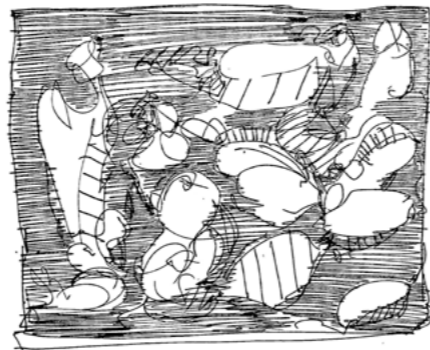
THE HOLY MOUNTAINS



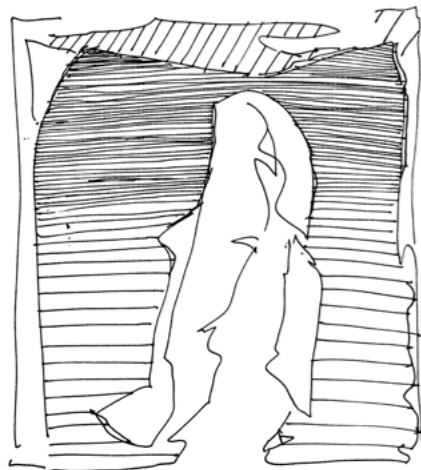
IMAGINATIVE GARDENING



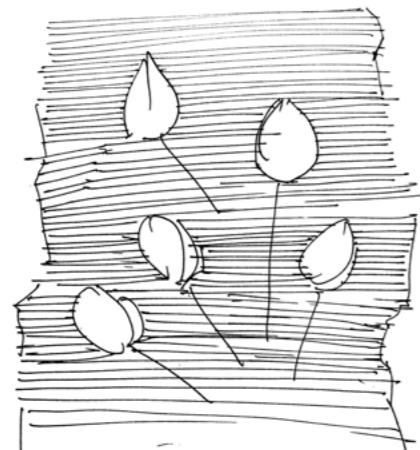
PH - NEUTRAL



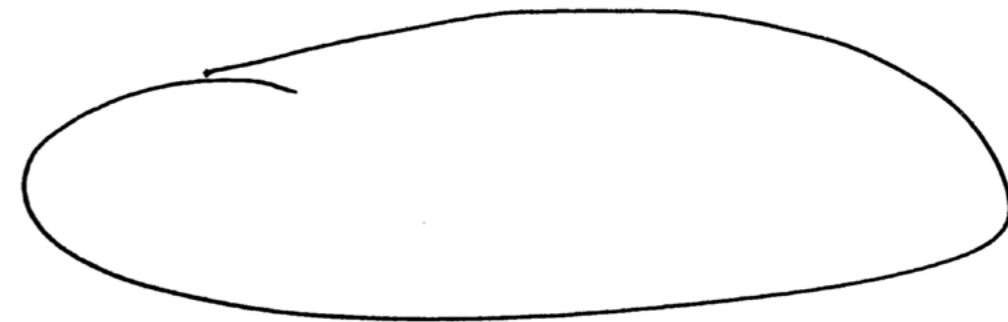
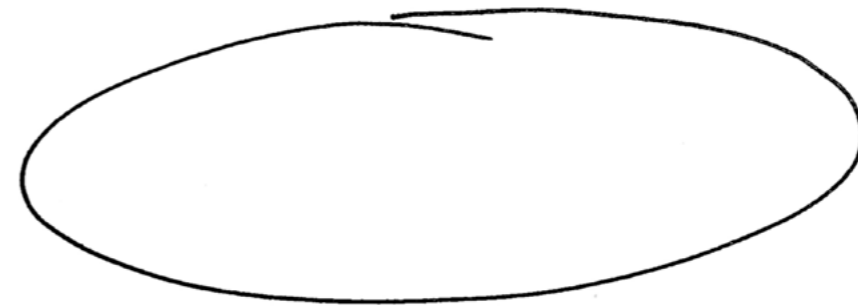
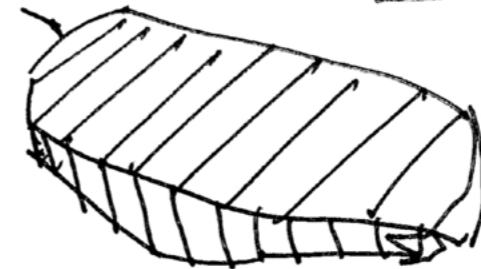
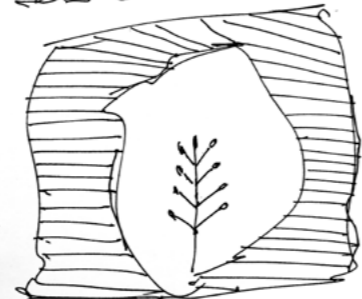
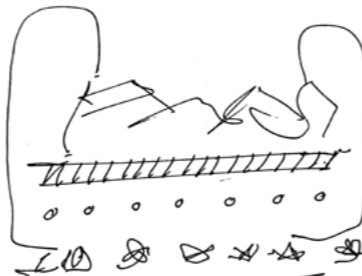
o o o o o o o o o



o o o o o o o o o



KINKE RAPPERS



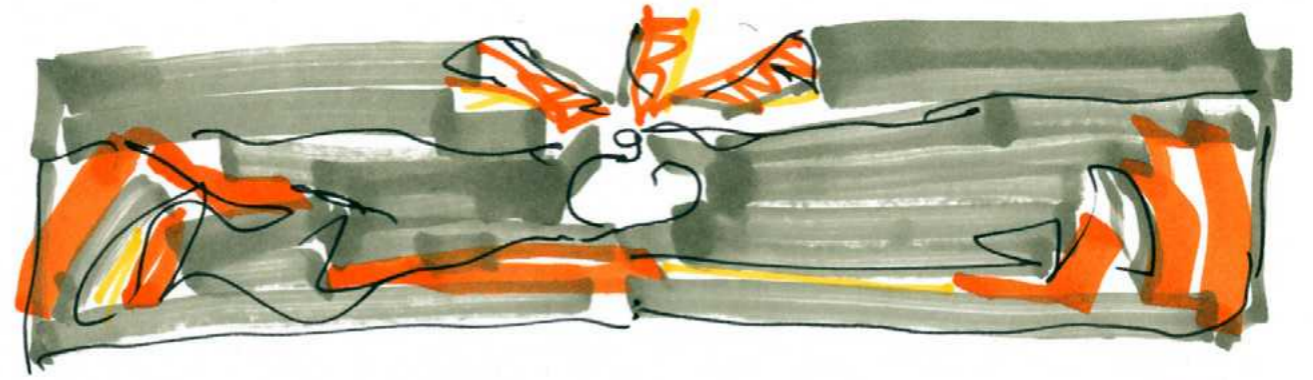
o o o o o o o o o

I OPERATE ON DIFFERENT LEVELS



DAS TAL DER ANGST





DER FREIE WILLE UND DAS SEIN DES
MENSCHEN. DER BEOBSACHTER BEOBSACHTET, SO IST
ER AUCH NICHT TEIL DES GESCHEHENS. NICHT
TEIL DES BILDES. ER BEFINDET SICH IM ZUSTAND
DES NICHT SEINS UND NUR AUS DIESER POSITION
KANN ER SICH ÜBERHAUPT EIN URTEIL ERLAUBEN
ÜBER DEN MENSCH UND ÜBER DAS SELBST, WAS
EWIG TEIL DES GANZEN UND DES SELBST IST.
WAS MACHT EIN BEOBSACHTER EIN WISSENDER
MIT SEINEN ENTSCHEIDUNGEN UND SEINEM
FREIEN WILLEN? DIE LAST DES FREIEN WILLENS
UND DER ENDLOSKEIT AN ERFABENEM, GELIEBTEM
UND BEOBSACHTETEM DER MENSCH IST ALLES UND
DER MENSCH IST EIN NICHTS. TEUFEL UND ENGEL,
WOHLTÄTER UND ÜBELTÄTER. NICHT IN UNTERSCHIEDLICH
EN PERSONEN, SONDERN ALLES IN EINER. IN JEDER
IN JEDEM. ANGST HABE ICH VOR DEN MENSCHEN
DIE ANGST HABEN. ANGST HABE ICH VOR DEN
MENSCHEN DIE DAS NICHT WISSEN. UND AM MEISTEN
HABE ICH ANGST VOR DENEN DIE DAS NICHT
WAHR HABEN WOLLEN. ICH SCHÄTZE DEN FREIEN
WILLEN. ICH SCHÄTZE SEINE FOLGEN UND SEINE
MÖGLICHKEITEN. UND ICH TRAURE UM DIE LAST
DES FREIEN WILLENS UND DIE FOLGEN DESSEN.



DIE REGELN UND DAS RECHT. ANGST HABE ICH VOR DEN MENSCHEN DIE DAS RICHTIGE TUN. ANGST HABE ICH VOR DEN MENSCHEN DIE DAS RICHTIGE DURCH-
 SEHEN. DIE DAS MÜSSEN, DIE DIE PFLICHT DAZU HABEN UND SIE SEHEN DARIN ORDNUNG UND RECHT ZU PREDIGEN. ES GIBT EIN RECHT UND ES GIBT EIN RICHTIG UND ES GIBT DIEJENIGEN DIE SICH DARÜBER AUF DIE FÜßE TRETEN. DIE NICHT VERSTEHEN UND NICHT VERSTEHEN WOLLEN, WARUM DAS RECHT UND DAS RICHTIG KEINE ALLGEMEINE GÜLTIGKEIT BESITZT. EIN RECHTSSYSTEM UND EINE DEMOKRATIE HALTE ICH FÜR RICHTIG UND FÜR DAS EINZIG RICHTIGE. FÜR DIE EINZIGE MÖGLICHKEIT. DIE UMSETZUNG DES RECHTS UND DES RICHTIG LIEGT UND UNTERLIEGT DOCH DEN REGELN DES MENSCH. UND DIE REGELN DES MENSCH SIND NICHT RICHTIG UND NICHT FALSCH. DER MENSCH DER NACH DER TRANSZENDENZ DES RICHTIG STREBT NACH DER ABSOLUTEN TRANSZENDENZ DER TUGEND. ER MACHT MIR ANGST. ER WILL KEIN MENSCH SEIN, DENN ER HASST DIE MENSCHEN, UND ER HASST SICH SELBST.



DIE PERFEKTION DER MATHEMATIK UND EINORDNUNG DES NATÜRLICHEN. PERFEKTION IST ENDLOSE EXPANSION. PERFEKTION IST ENDLOS. IN DER MATHEMATIK IST PERFECT WAS EXAKT BESTIMMT UND EINGEORDNET WERDEN KANN. IN DER NATUR, DER BIOLOGISCHEN SOMIT AUCH DER MENSCHLICHEN, LIEGT DIE PERFEKTION IM FEHLER. DA SICH DIE NATUR NICHT NUR ENDLOS WIDERTHOLT SONDERN AUCH ENDLOS VERÄNDERT. DAS ENDLOS LIEGT NICHT IN DER NATUR DER DINGE. DAS ENDLOS IST UNVORSTELLBAR, SO WIE DAS NICHTS. DOCH SIND ES VERMEINTLICH ENDLOSE VERSUCHE. ENDLOSE LEBEN, ENDLOSE VERSUCHE. UND DIE UNENDLICHKEIT DAVOR UND DANNACH. DURCH DEN FEHLER ENTSTEHT VERÄNDERUNG. UND DURCH DEN FEHLER ENTSTEHT ERFAHRUNG. WISSEN. UND LEBEN. DER ZUSTAND DER NICHT VERÄNDERUNG EXISTIERT NICHT. UND MENSCH IST MATHEMATISCH NICHT ZU BESTIMMEN UND DURCH KEINE REGELN ZU BINDEN.



COLLECTIVE CONSCIOUSNESS IS KILLING ME SOFTLY



Erklären kann ich mir das alles
auch nicht. Aber es muss eine
Erklärung geben. Und ich kenne Sie
genau. Ich weiß es ganz genau
wie es ist. So wie es immer
ist. So wie ich es schon immer
gewusst habe. Darum mache ich es
anders, anders als alle anderen.

Ich mache es richtig. Ich mache
es ganz genau so wie alle anderen
das wollen, denn das würde ich mir
wünschen. Wenn alle genau das machen
was ich will. Das sind sie mir
schuld. Denn ich mache es
richtig.

A DEVOURING DEMONSTRATION

PART III : Series of Flowers in Pots



Es ist eine verrückte Zeit. Es ist die
einzige Zeit und die beste Zeit. Zeit ist
ein komisches Konzept. Sie nimmt und sie gibt.
Wir teilen und wir teilen ein. Die Zeit. Ich
bestimme Zeit. Die Zeit entnimmt mir. Ich ver-
stehe die Zeit nicht und Zeit ist nicht zu ver-
stehen. Zeit spielt mit mir wenn ich glaube
sie zu verstehen. Wenn ich denke zu wissen
was Zeit ist. Mit Zeit kann ich machen was
ich will. Eigentlich gibt es keine Zeit. Es gab
nie eine Zeit. Es gibt unsere Zeit. Deine
Zeit und meine Zeit. Gekilte Zeit. Endlose
Zeitlosigkeit. Alle wollen meine Zeit und ich
gebe meine Zeit. Ich existiere in meiner Zeit
zu meiner Zeit und mit meiner Zeit. Die
Zeit gibt es gar nicht. Wir leben in der Zeit-
losigkeit. Die Blume ist ein Symbol für ihre
Zeit. Sie ist die Schönheit des Moments und
das ~~ab~~ sie ist das abschbare Ende. Die
Blume existiert im Ist Zustand. Und ein Moment
sowie eine Zeit dauert länger als irgendeine
andere. Und die Blume ist kein Mensch
und der Mensch ist keine Blume.

Die Natur ist eins mit der Zeit und
hat noch nie von ihr gehört. Endlose Zeit.
Zeit gibt es gar nicht. Ich habe keine Zeit
dafür. Genauso habe ich nicht alle Zeit der
Welt. Ich habe ein Gefühl und ein Verstand.
Und ich habe die Zeit auf meiner Seite.
Wer sich selbst nicht kontrolliert der wird
kontrolliert, oder wird kontrollieren wollen. Zeit
ist nicht zu kontrollieren, oder sie tut mit
dir. Deine Zeit zumindest. Und meine Zeit.
Über unsere Zeit können wir nachdenken. Aber
auch diese lässt sich nicht kontrollieren. Was
unsere Zeit ist, steht zur Diskussion. Das Jetzt
und die Zukunft. Das Jetzt und die
Vergangenheit. Das innen und das außen. Eine
Zeit der Zeitlosigkeit. Verschluckt von deiner Zeit.
Du haltest deine Zeit. Du verschenkst deine Zeit.
Die Zeit hat keine Schuld. Und die Zeit
fehlt dir auch nicht. Zeit ist das Jetzt und
das Jetzt ist schon wieder vorbei.
Es gibt keine Zeit.



flower in yellow vase ; A4 ; Ink and Pencil on Paper ; 2025



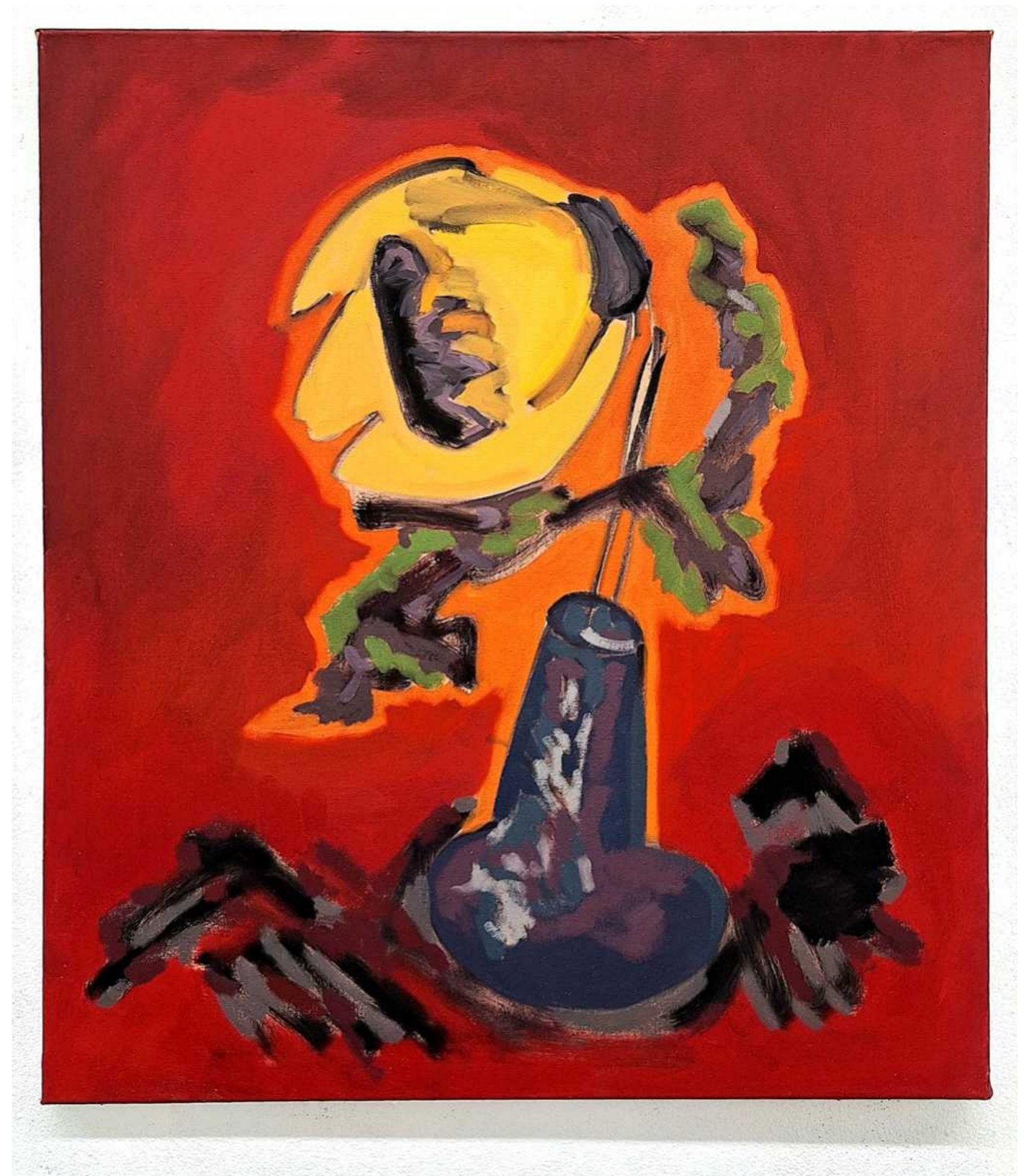
flower in yellow vase ; A4 ; Ink and Pencil on Paper ; 2025



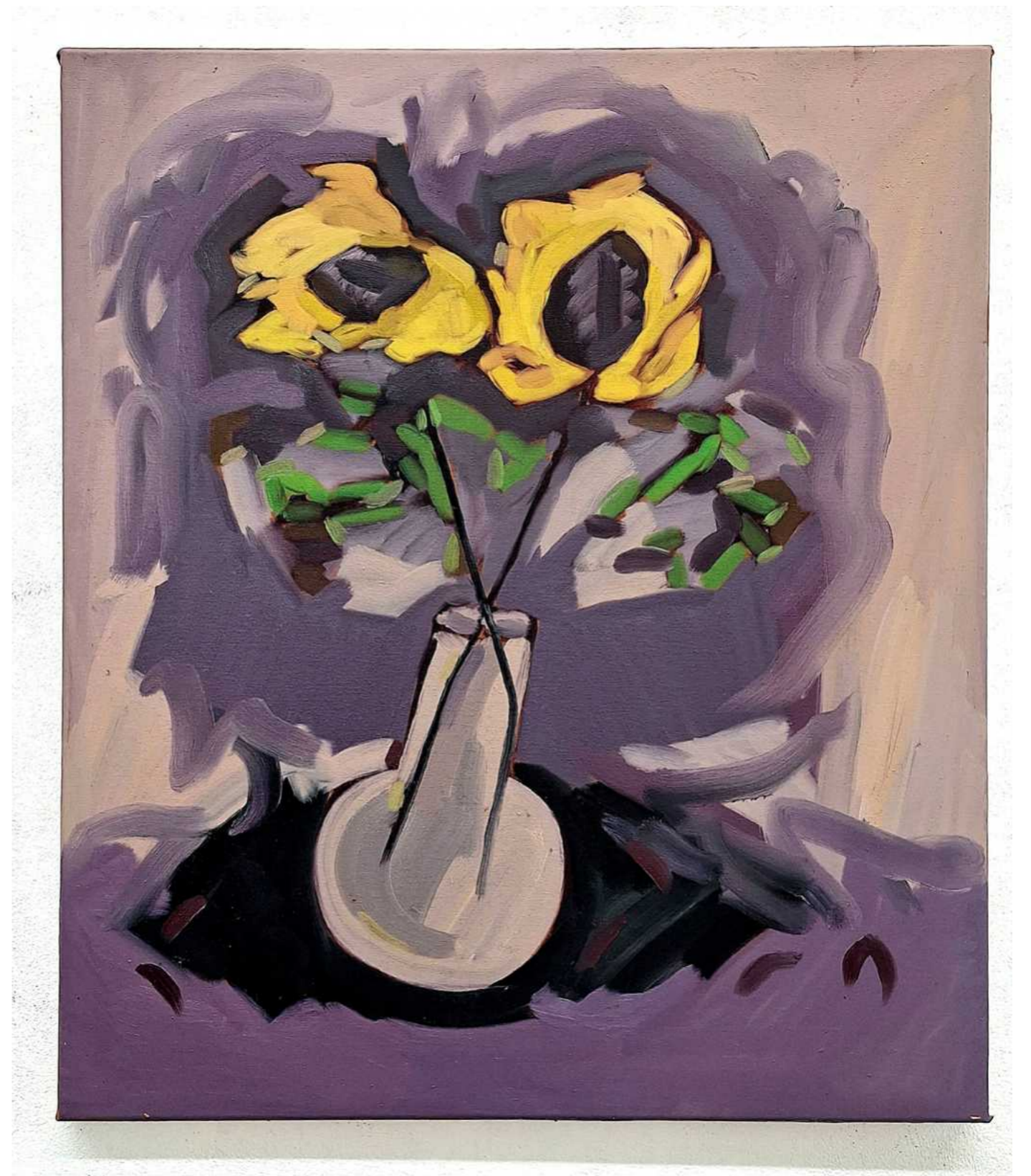
flower in yellow vase ; A4 ; Ink and Pencil on Paper ; 2025



flower in yellow vase ; A4 ; Ink and Pencil on Paper ; 2025

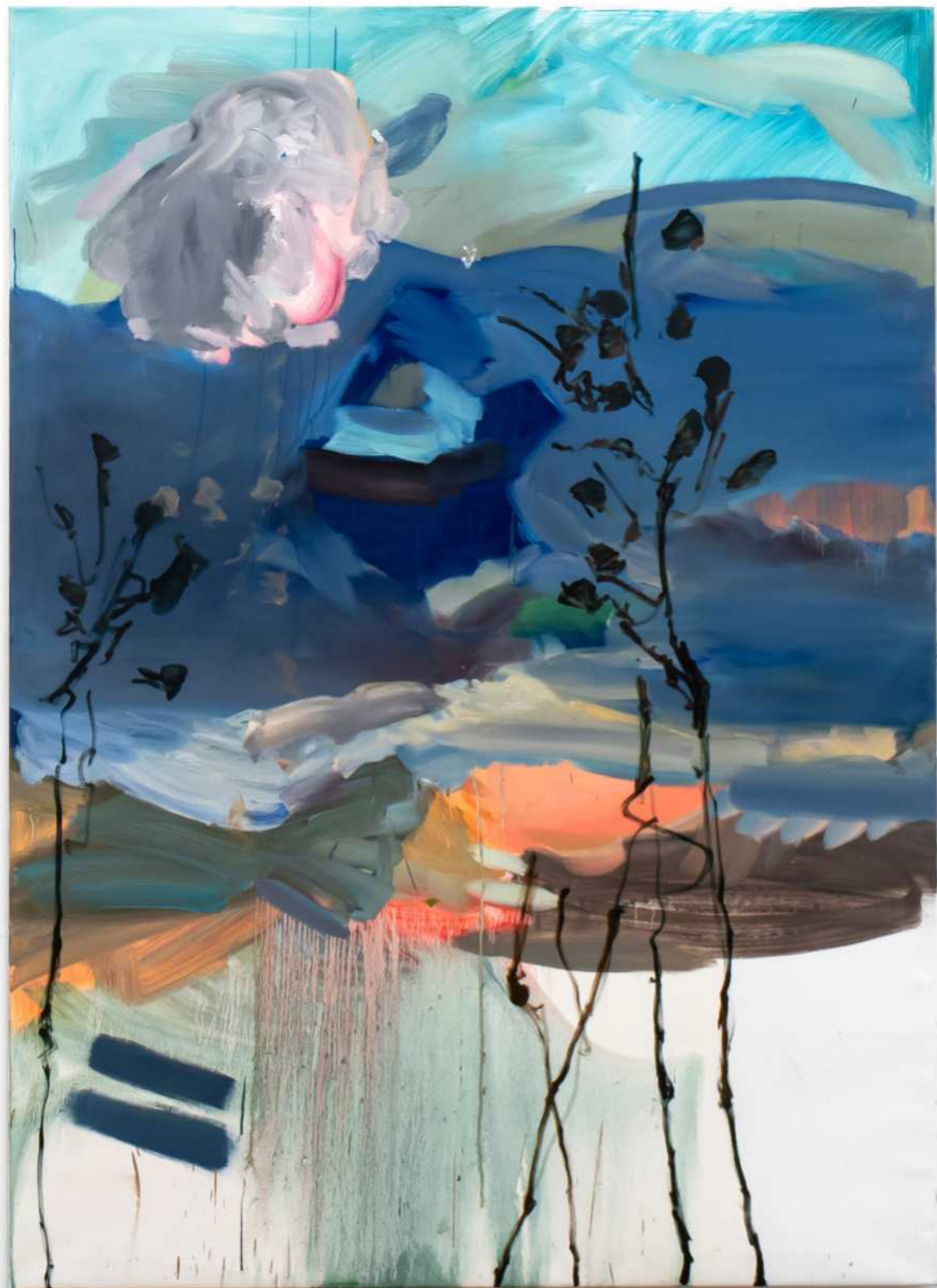


flower in yellow vase ; A4 ; Ink and Pencil on Paper ; 2025



you have to understand that mistakes happen ; A4 ; Ink and Pencil on Paper ; 2025

PART IV : Random Drifter Selection



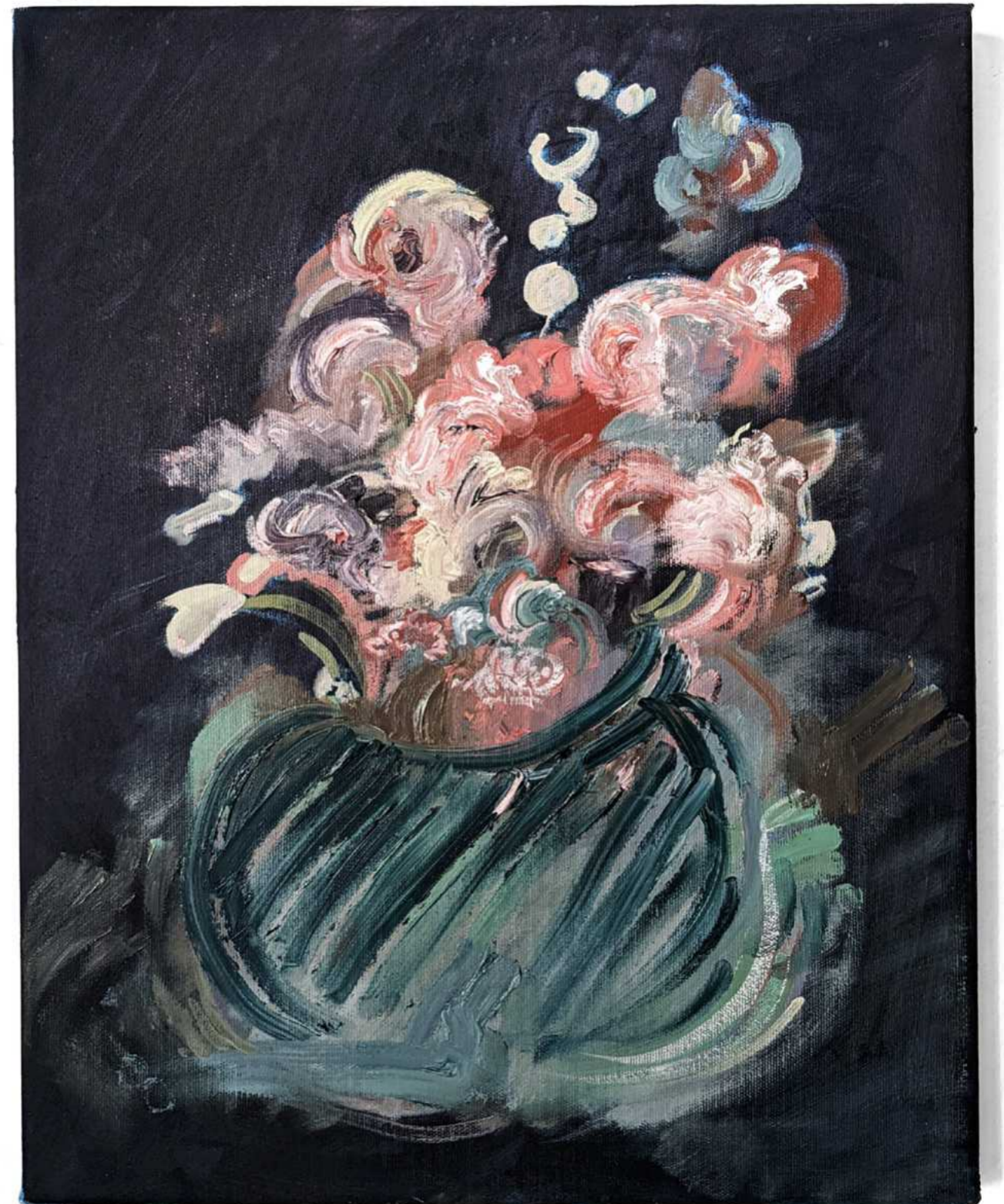
japanese fever ; 200x145 ; Oil on Canvas ; 2024



bouquet ; 160x150 ; Oil on Canvas ; 2024



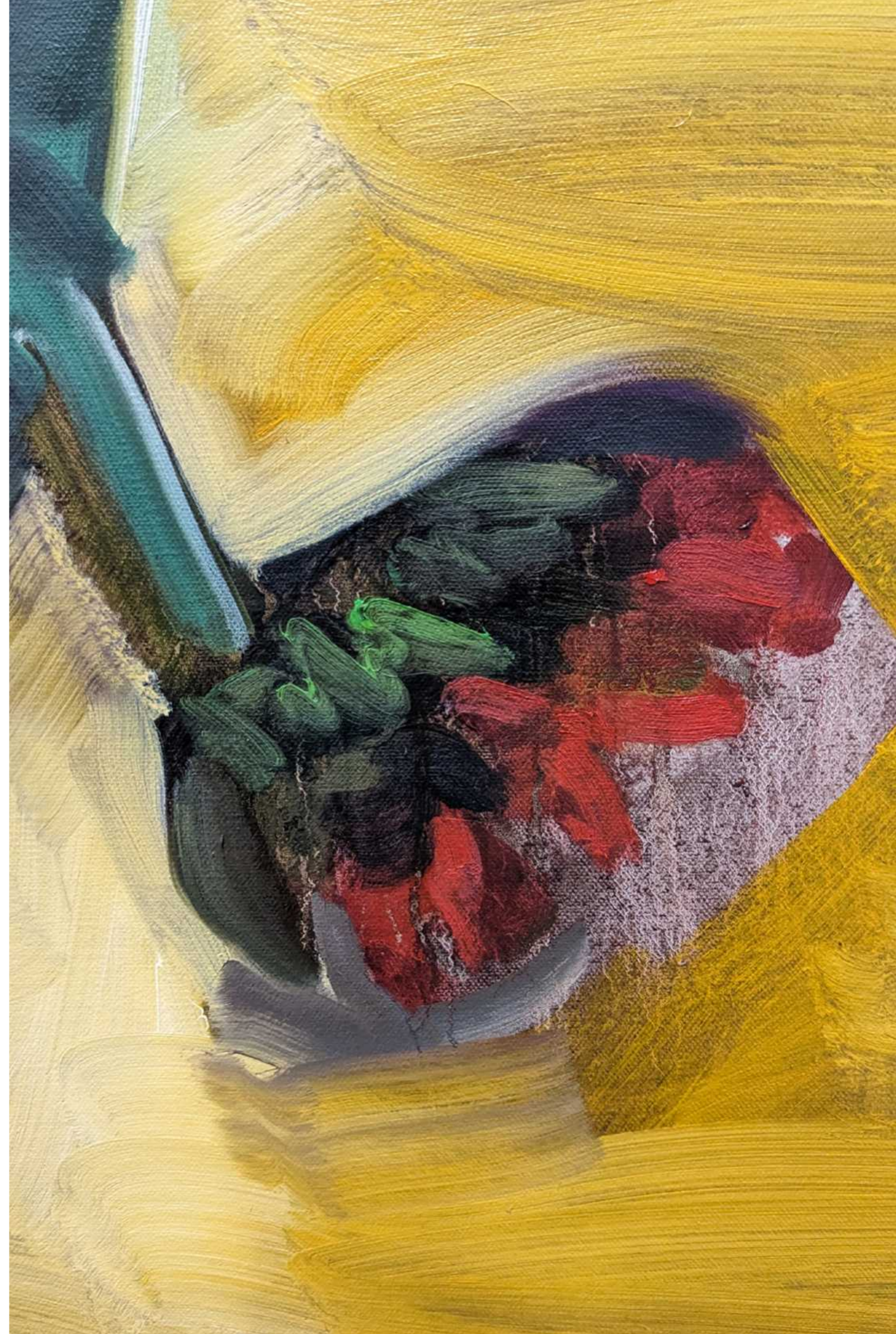
coquelicot ; 160x150 ; Oil on Canvas ; 2024



pot with flowers ; 40x50 ; Oil on Canvas ; 2023

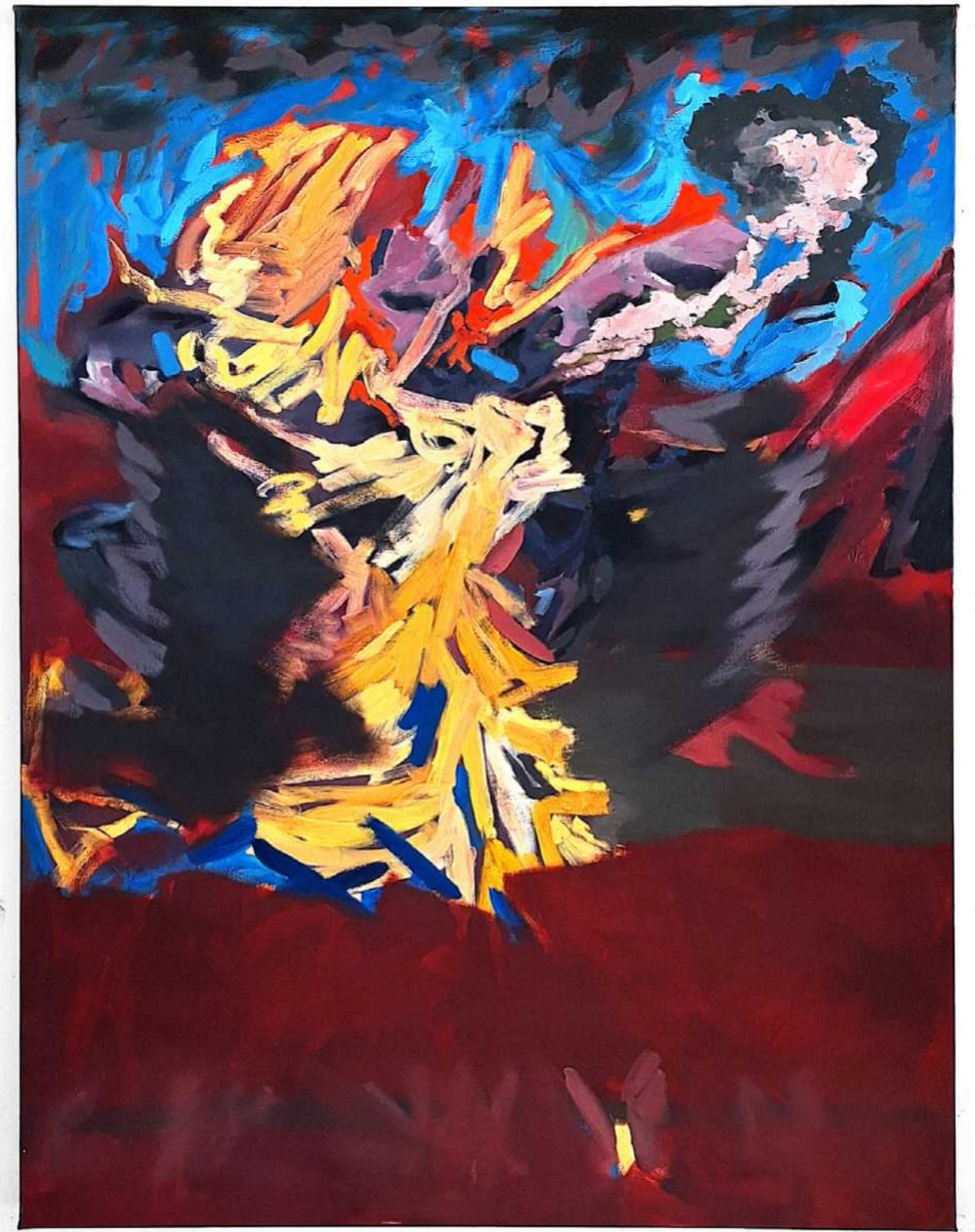


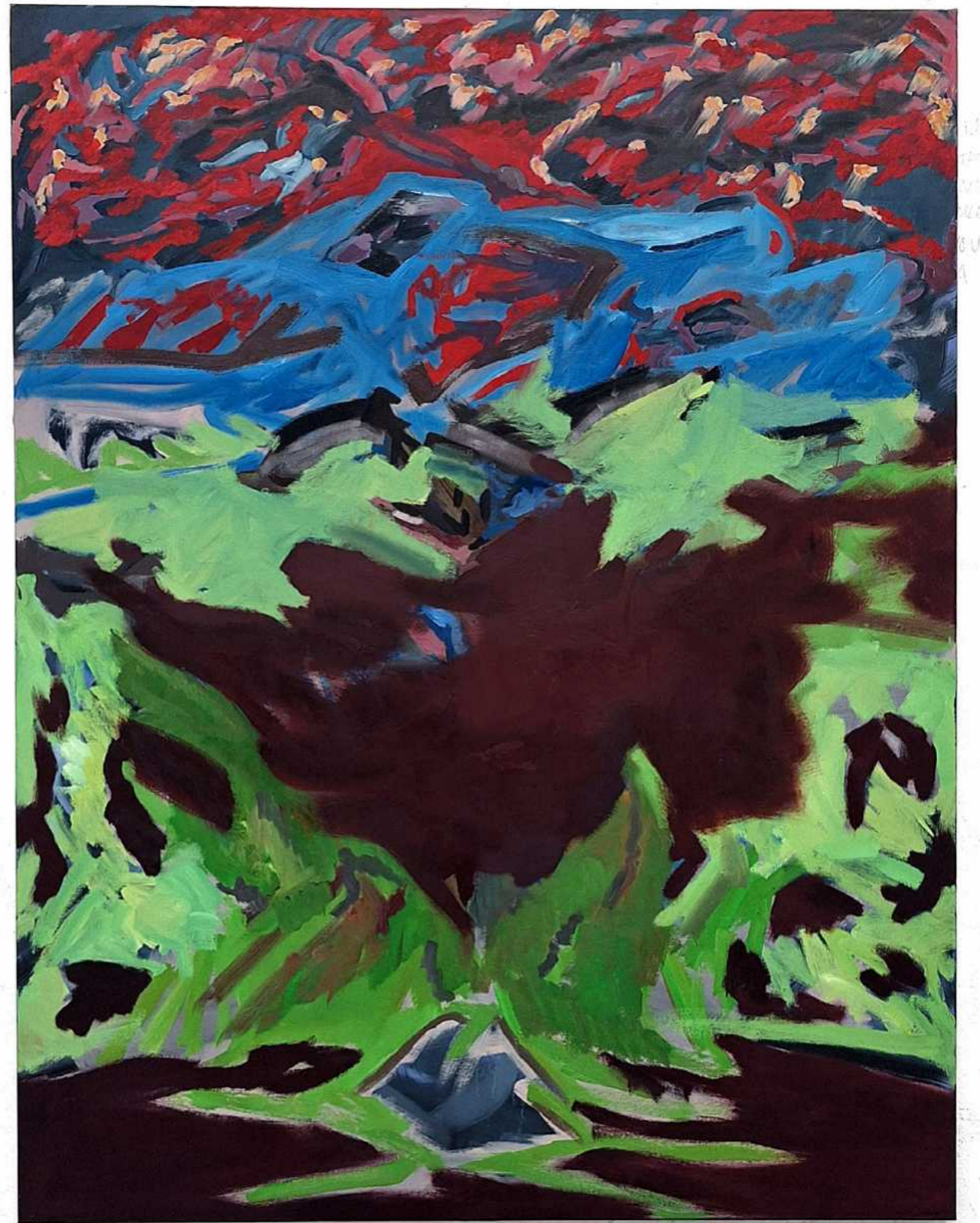
space for sunshine ; 40x50 ; Oil on Canvas ; 2023

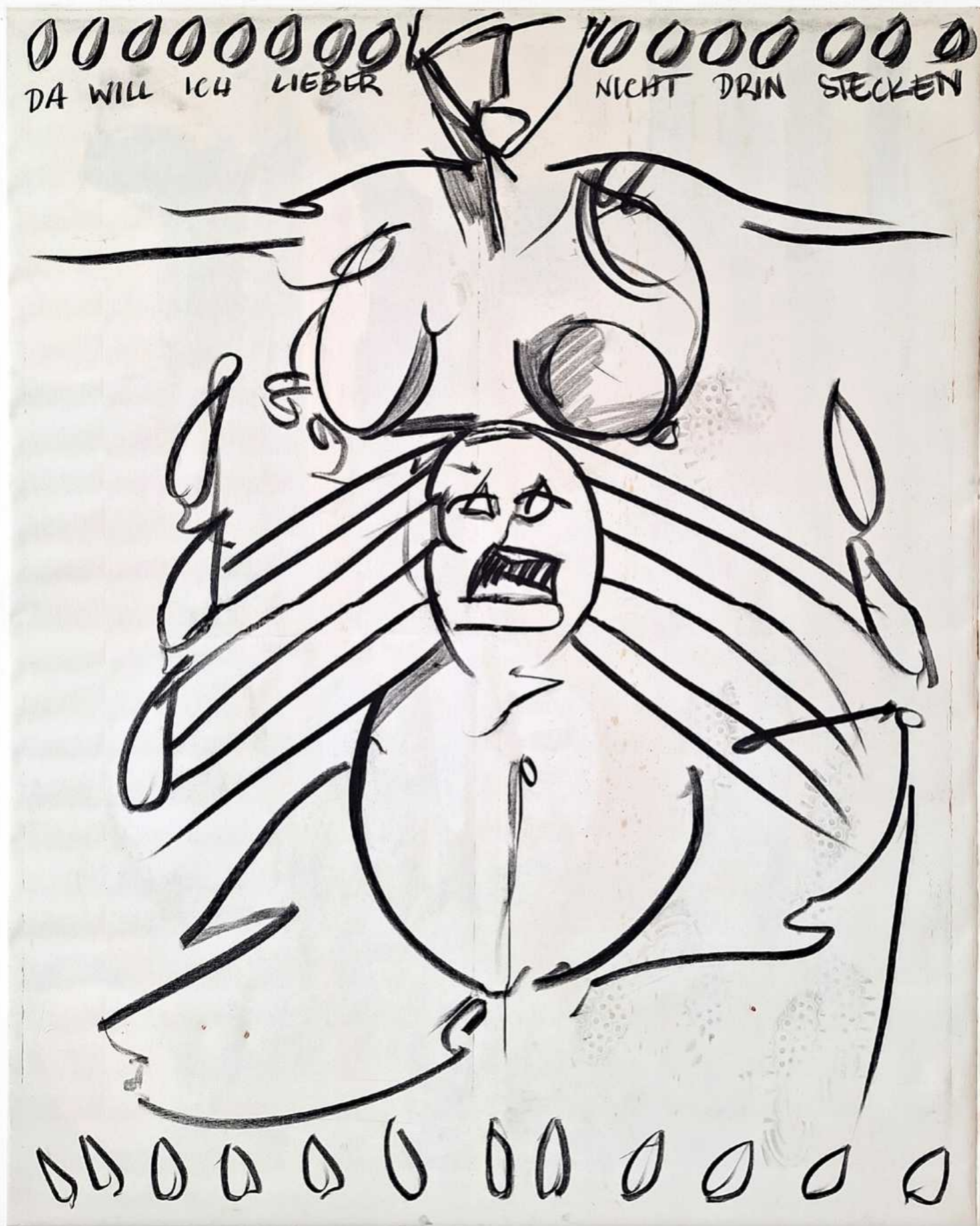




sunbeam symphony ; 40x50 ; Oil on Canvas ; 2023







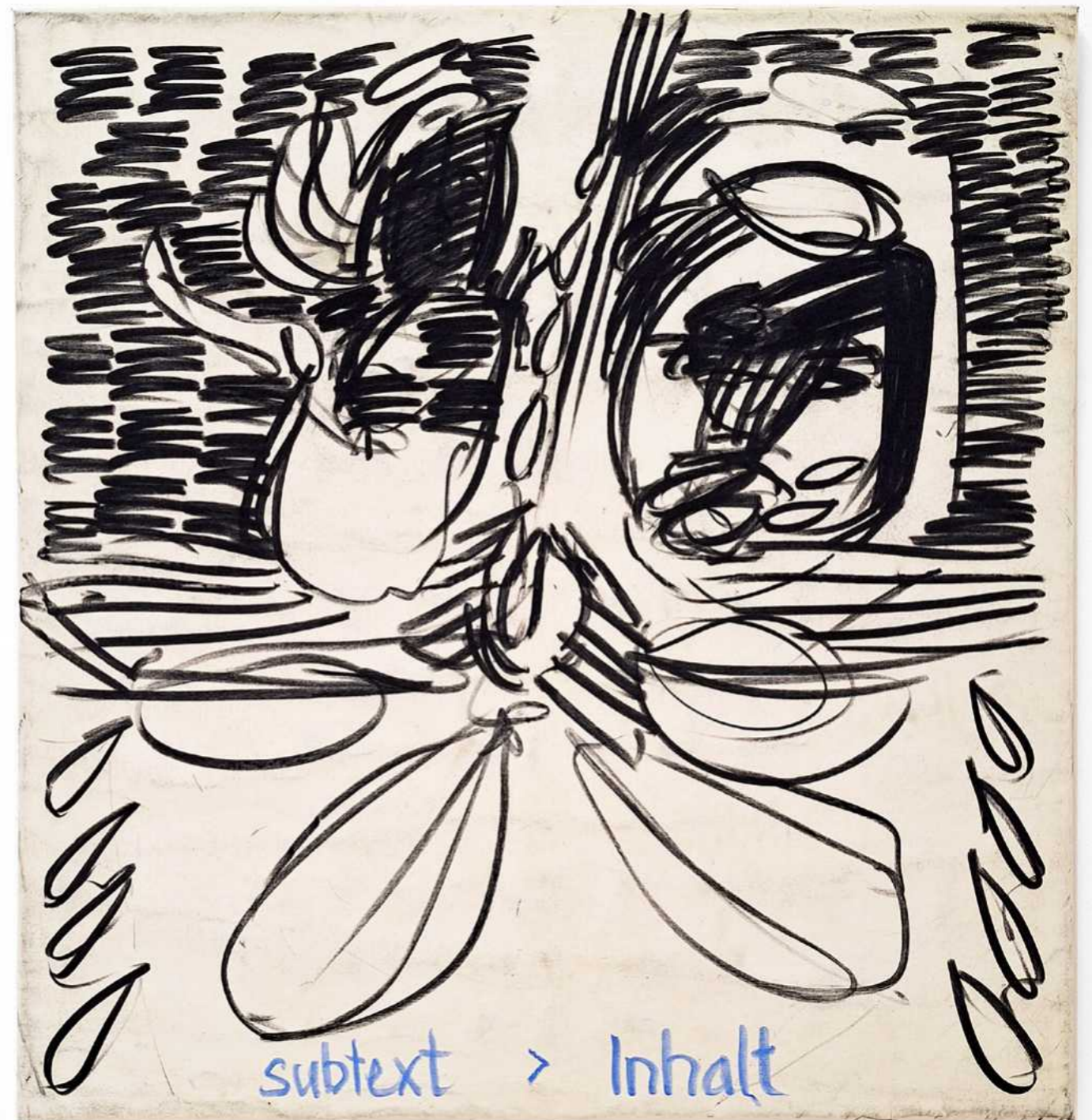
da will ich lieber nicht drin steckem ; 200x145 ; Oil on Canvas ; 2024



mach dir kein bild ; 160x150 ; Oil on Canvas ; 2024



all eure kleinen geheimnisse ; 160x150 ; Oil on Canvas ; 2024



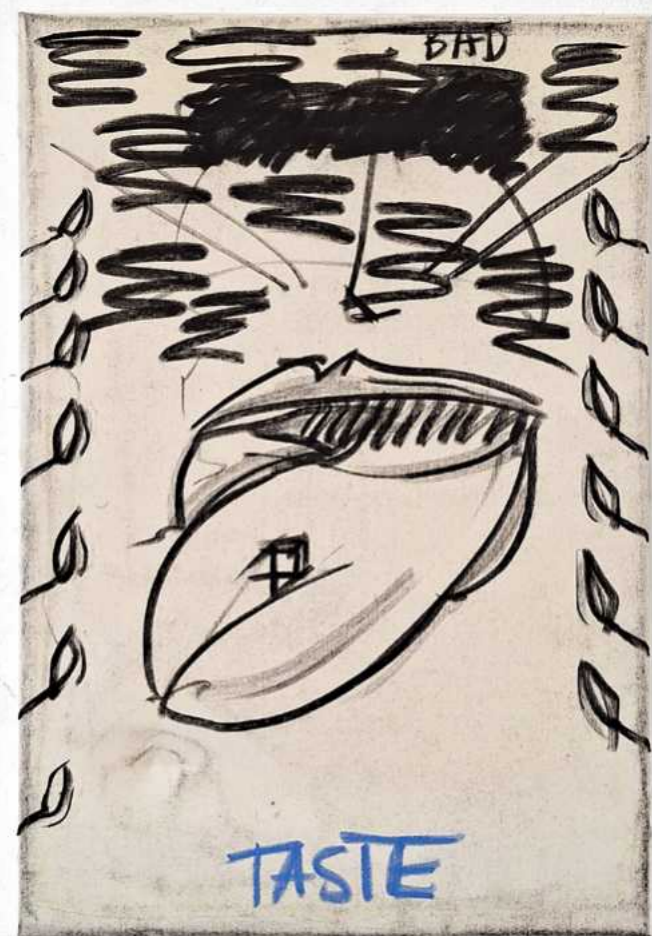
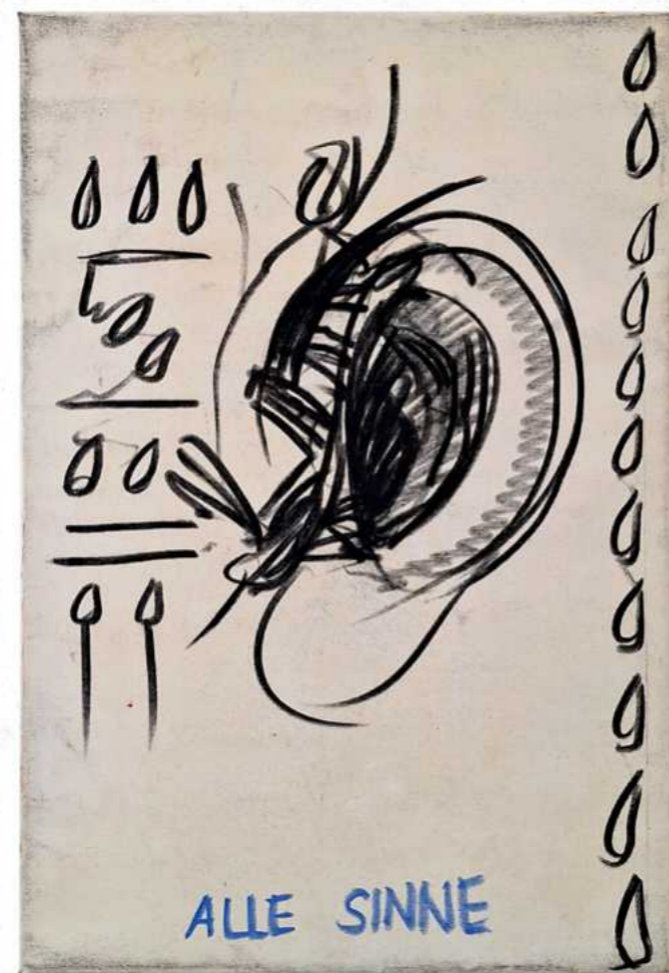
subtext > inhalt ; 160x150 ; Oil on Canvas ; 2024



einer muss die Verantwortung tragen ; 160x150 ; Oil on Canvas ; 2024



ignoranz ; 160x150 ; Oil on Canvas ; 2024



bauchgefühle	;	120x80	;	Oil	on	Canvas	;	2024
alle sinne	;	120x80	;	Oil	on	Canvas	;	2024
taste	;	120x80	;	Oil	on	Canvas	;	2024
open your heart	;	120x80	;	Oil	on	Canvas	;	2024

In welchem Ausmaß Symptome auf Ursachen rückzuführen sind. Inwieweit ein sich beschäftigen mit Problematiken das bestehen dieser bekräftigt oder einen Umgang ermöglicht. Ob eine Auseinandersetzung mit Körper und Geist gerade das offenlegt und man sich damit spaltet, oder ob es die Möglichkeit birgt sich frei in seinem Körper und Geist zu bewegen innerhalb der Richtlinien und dem Arbeitsumfeld. Welche Freiheiten haben wir im Umgang mit unserem Körper und unserem Geist innerhalb eines Raumes ohne diesen zu dominieren und gleichzeitig Teil am Austausch zu sein. In jeder Situation besteht die Möglichkeit Freiheiten zu finden. Anzunehmen es gibt keine Freiheiten zwingt einen zu einem Umgang mit der Unterdrückung seines Körpers und seiner Gedanken. Ein zwanghaftes Unterdrücken von Körper und Gedanken zwingt einen in eine Situation der Machtlosigkeit an der man entweder zerbricht oder aus der man Ausbrechen muss.



diszipliniert, sozialisiert ; 160x150 ; Oil on Canvas ; 2024



dieb du hast die gans gestohlen ; 160x150 ; Oil on Canvas ; 2024



In Wellen ; 160x150 ; Oil on Canvas ; 2024





within ; 155x165 ; Oil on Canvas ; 2024



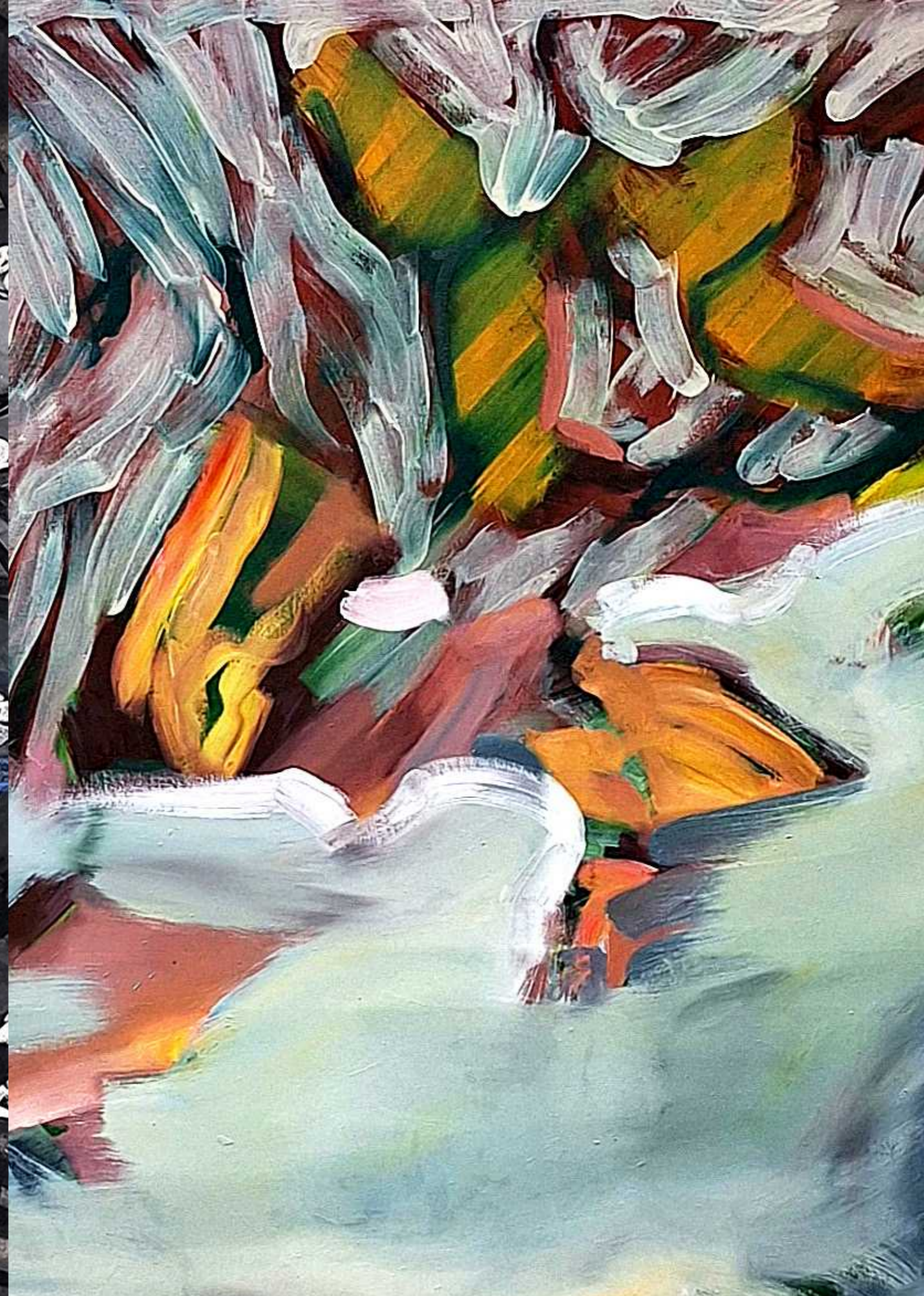
patterns ; 155x165 ; Oil on Canvas ; 2024



in the mist of it all ; 200x145 ; Oil on Canvas ; 2024



play it back ; 200x145 ; Oil on Canvas ; 2024





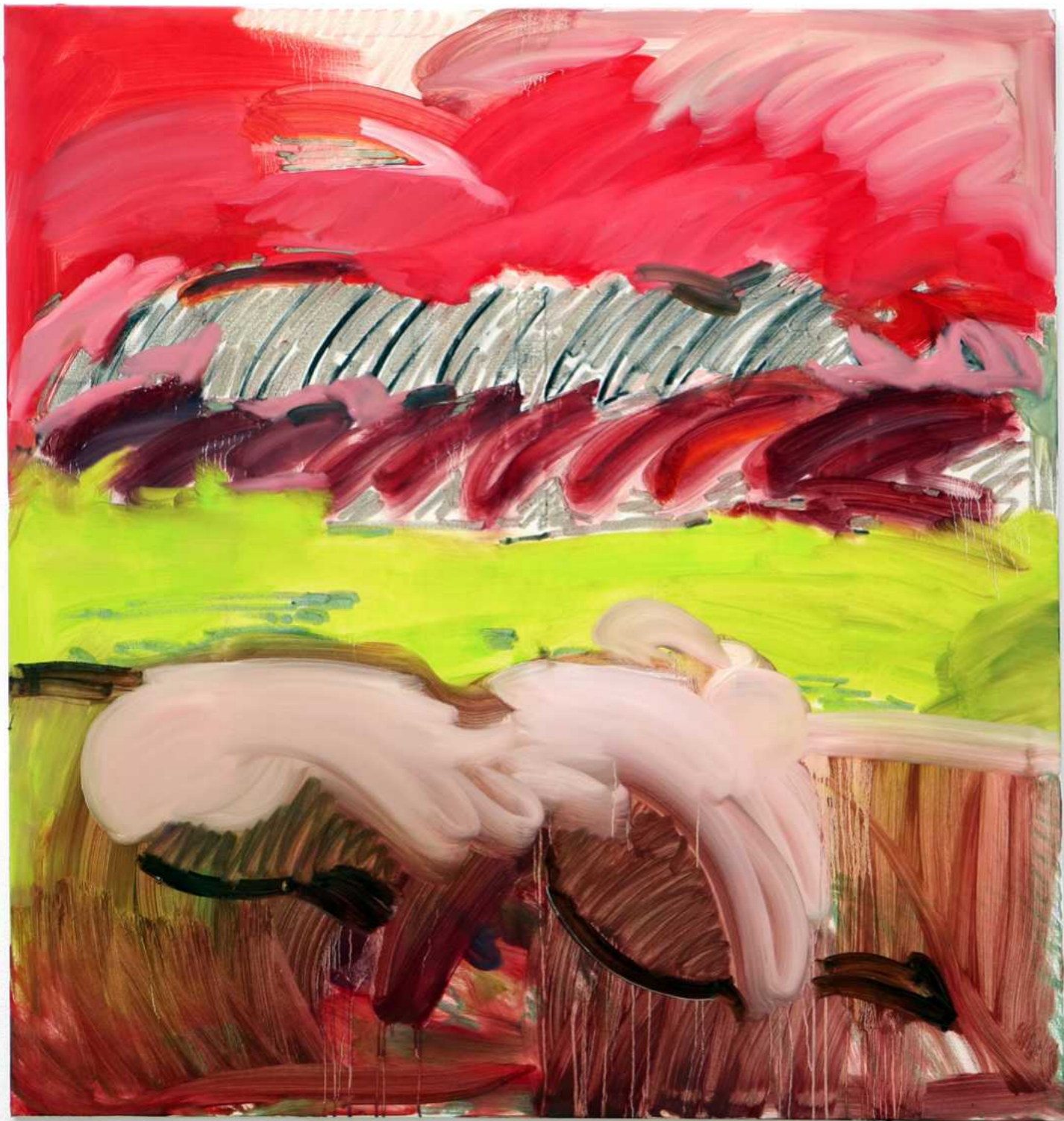
two birds one stone ; 200x145 ; Oil on Canvas ; 2024



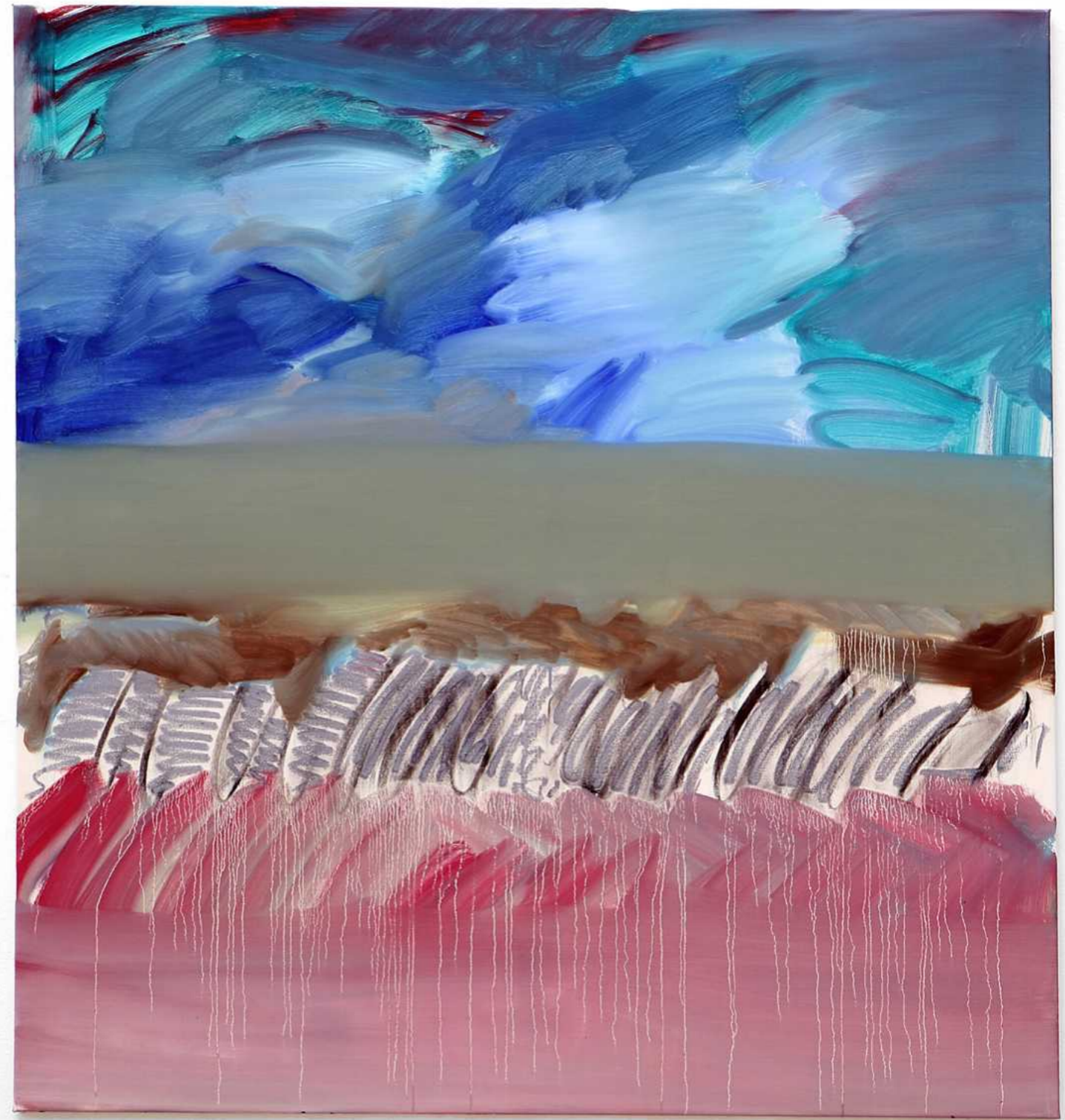
not connected ; 160x150 ; Oil on Canvas ; 2024



sun city ; 160x150 ; Oil on Canvas ; 2024



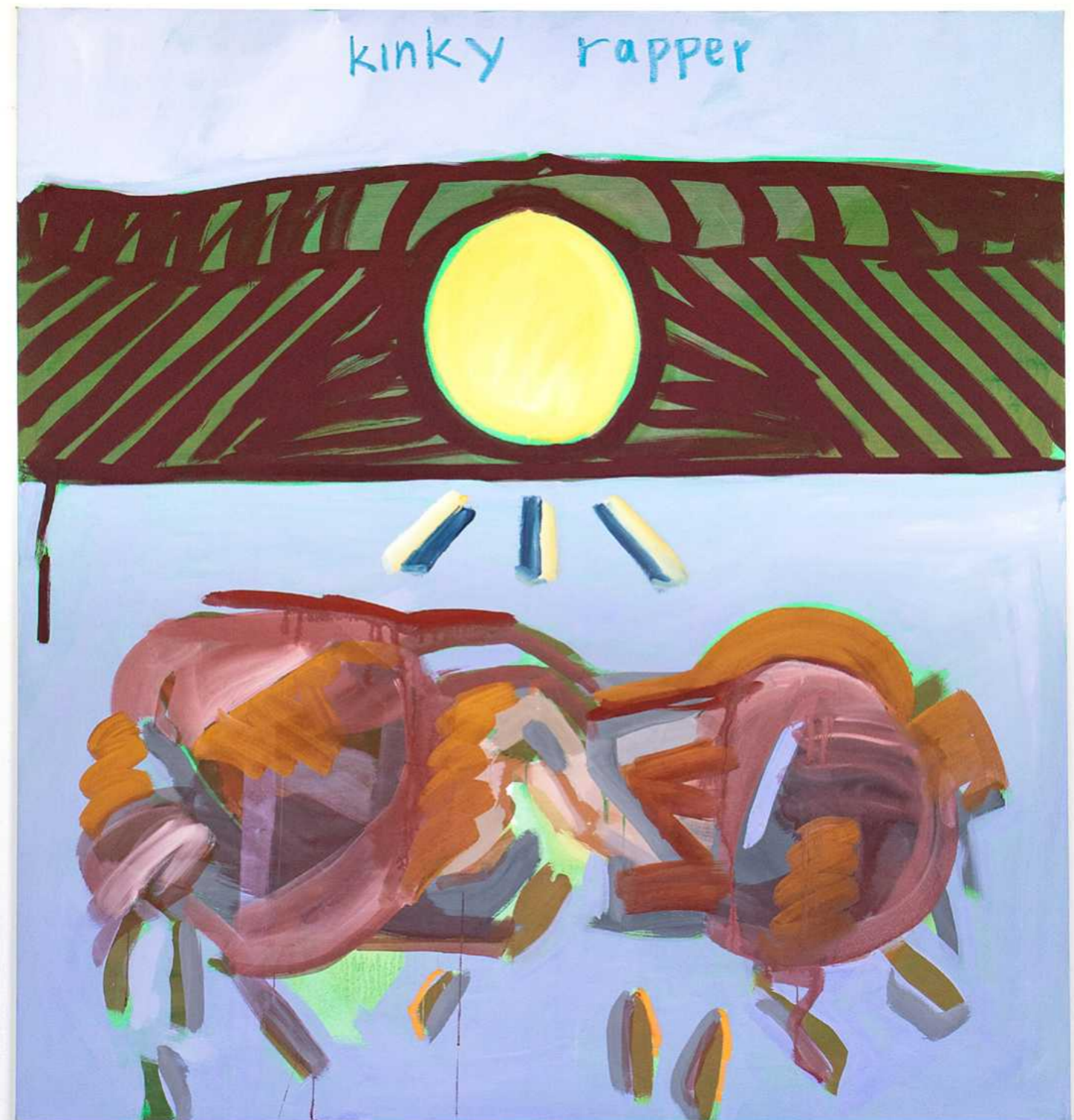
o.T. ; 150x160 ; Oil on Canvas ; 2024



o.T. ; 150x160 ; Oil on Canvas ; 2024



wir stecken alle unter einer ; 150x160 ; Acryl on Canvas ; 2024



kinky rapper ; 150x160 ; Acryl on Canvas ; 2024



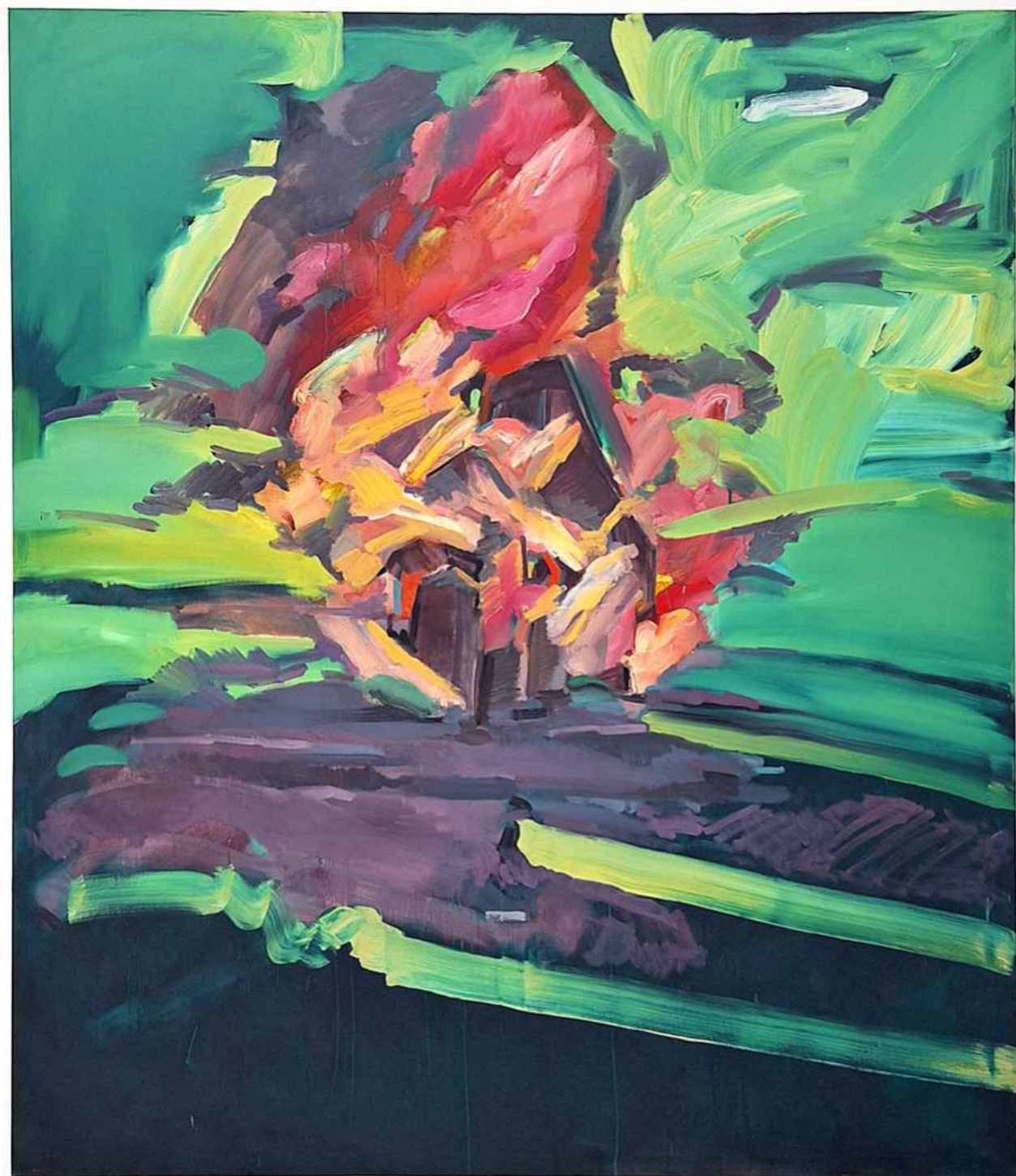
institutions #1 ; 120x80 ; Oil on Canvas ; 2024



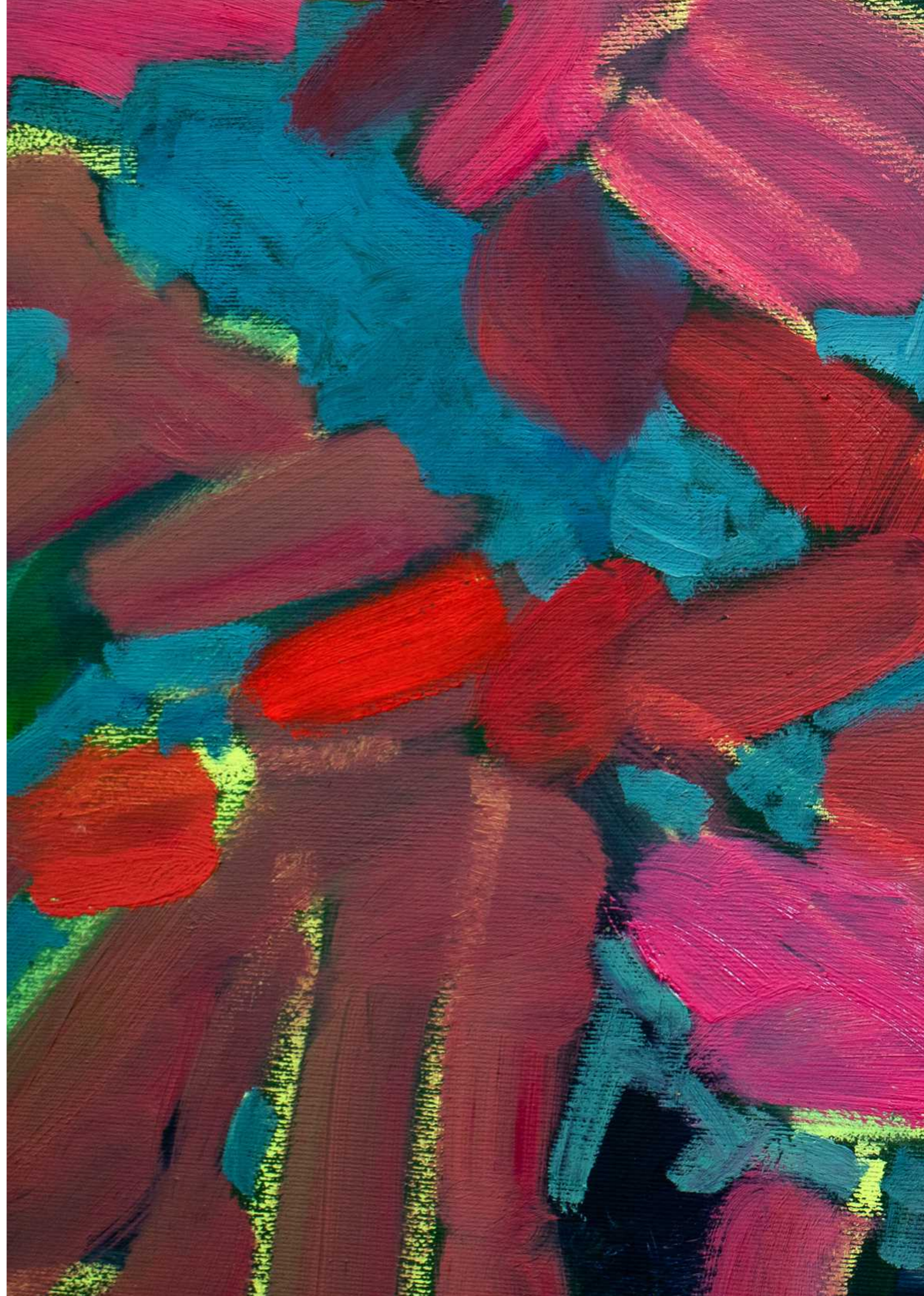
institutions #2 ; 120x80 ; Oil on Canvas ; 2024

Institutionen sind dem Selbstschutz und dem eigenen Erhalt verpflichtet. Schade eigentlich für jeden der nicht Teil dessen ist, und schön für jeden, welcher dabei ist. Und schade wessen Pflicht es ist, der wer es als seine Pflicht ansieht. Der der kann der muss es machen.





Betrifft man neue Räume begegnet man neuen Situationen und Menschen. Mit jeder Situation bietet sich die Möglichkeit sich auf eine gemeinsame Realität zu einigen. Ein miteinander verlangt die Harmonie eines gemeinsamen Grundtones, bevor Austausch beginnen kann. Im steten Verlangen nach einer Verbundenheit verlaufen sich die Möglichkeiten scheinbar in dem kleinsten gemeinsamen Nenner. Die Dringlichkeit, das Tempo zu erhöhen damit ein kreativer Austausch entstehen kann und alte Muster durchbrochen werden können. In der Behaglichkeit des gemeinsamen Tempos liegt die Gefahr der Erstarrung, wenn der Mut fehlt, das Gewohnte herauszufordern. Die Realität, von beiden Seiten geschaffen und bekräftigt, wird zur Wahrheit, und der Blick für alternative Realitäten erlischt im Schatten des Bequemen. Ein Raum, betreten von Suchenden, verlangt eine Anpassung an die Atmosphäre, eine Kunst des ersten Gesprächs, vielleicht als klassischer Small Talk getarnt. Doch die Fortführung birgt Schwierigkeiten, die wie Stolpersteine wirken und beteiligte aus dem Rhythmus bringen. An beiden Parteien ist es subtile Versuche zu wagen, ein delikater Tanz von Annahme und Ablehnung. Die Sensibilität für diese Anzeichen wird zur Kunst, die Harmonien des Austauschs zu zelebrieren. Die Harmonie ist ein wichtiger Bestandteil, doch bietet die Musik nicht nur die Harmonie als rhetorisches Mittel. Zum durchbrechen alter Muster muss auch die Harmonie abgelehnt werden. Eine absolute Tugendhaftigkeit ist nie anzutreffen. Unterschiedliche Glaubensrichtungen sind entstanden und Gesellschaften haben sich über die Zeit gebildet um Institutionen und Personen, welche als Sinnbild für etwas heiliges oder erhabenes stehen. Diese Symbolfiguren oder Ikonen, welche in allen möglichen sparten des kulturellen Austauschs zu finden sind, bieten Inspiration und vermitteln Werte. Abzuraten würde ich allerdings von der Vergötterung einzelner Personen, welche Symbole für ein erhabenes Dasein beinhalten, allerdings den selben regeln des menschlichen Daseins unterliegen. Ein jeder Mensch setzt sich unweigerlich mit eigenen Gedanken auseinander. Die eigene Realität kann als Reaktion darauf erfolgen. Man nimmt bestimmte Denkmuster an und lehnt andere ab. Daraus resultiert das Selbstbild wie das Bild der äußeren Welt, welches diesen Mustern entsprechen kann, oder einen Konflikt zum eigenen Moralischen Kompass darstellen kann. Die Musik, wie die Kunst kann sowohl die Schönheit wie die Schwierigkeiten der Gedanken darstellen und beide Ausdrucksformen finden ihre Anwendung, bestimmt durch das Zeitliche oder Kulturelle Umfeld. Die Frage ist in wie weit man sich der Aufruhr hingibt, oder sie ablehnt. Damit ist gemeint das man sich dem Kontext der Situation und der gegebenen Atmosphäre anpasst und eine Harmonie erzeugt bevor man anfängt den Raum „anzupingen“ und die allgemeine Gültigkeit der Situation in Frage zu stellen. Eine allgemeine Gültigkeit ist natürlich nie anzutreffen und so ist auch die Frage in wie weit man es überhaupt als seine Aufgabe sieht Situationen in Frage zu stellen. In wie weit Kommunikation notwendig ist für den Austausch ist eine gute Frage. Wenn man sich führende Personen in ihrem Gebiet anschaut dann wird die tatsächliche Kommunikation über professionelle Techniken oder Taktiken eher in den Hintergrund rücken, solange es um das gemeinsame Miteinander geht. Ein ausdrückliches Argumentieren seiner eigenen Ideen oder seines eigenen Geschmacks führt bei Anonymen (bei Personen, welche keine persönliche Bindung) haben eher zu einem Verdruss und einer Ablehnung. Um die Gemeinsamkeit zu wahren ist der Subtext demnach interessanter als die eigentliche Thematik. Der Subtext ist in dem Falle die Kommunikation. Ob damit der Austausch eher in der verrichteten Arbeit besteht, also nicht mehr durch die eigentliche Verbalisierung dessen was für einen Geschmack oder Werte ausmachen. Damit ist die Arbeit die eigentliche Reaktion auf die äußere Welt und somit auch eine Repräsentation von Geschmack und Gesellschaftlicher Stellung. Das die Verbalisierung von Gedanken und der soziale Austausch doch andere Beweggründe und eine andere Berechtigung haben liegt damit nahe.

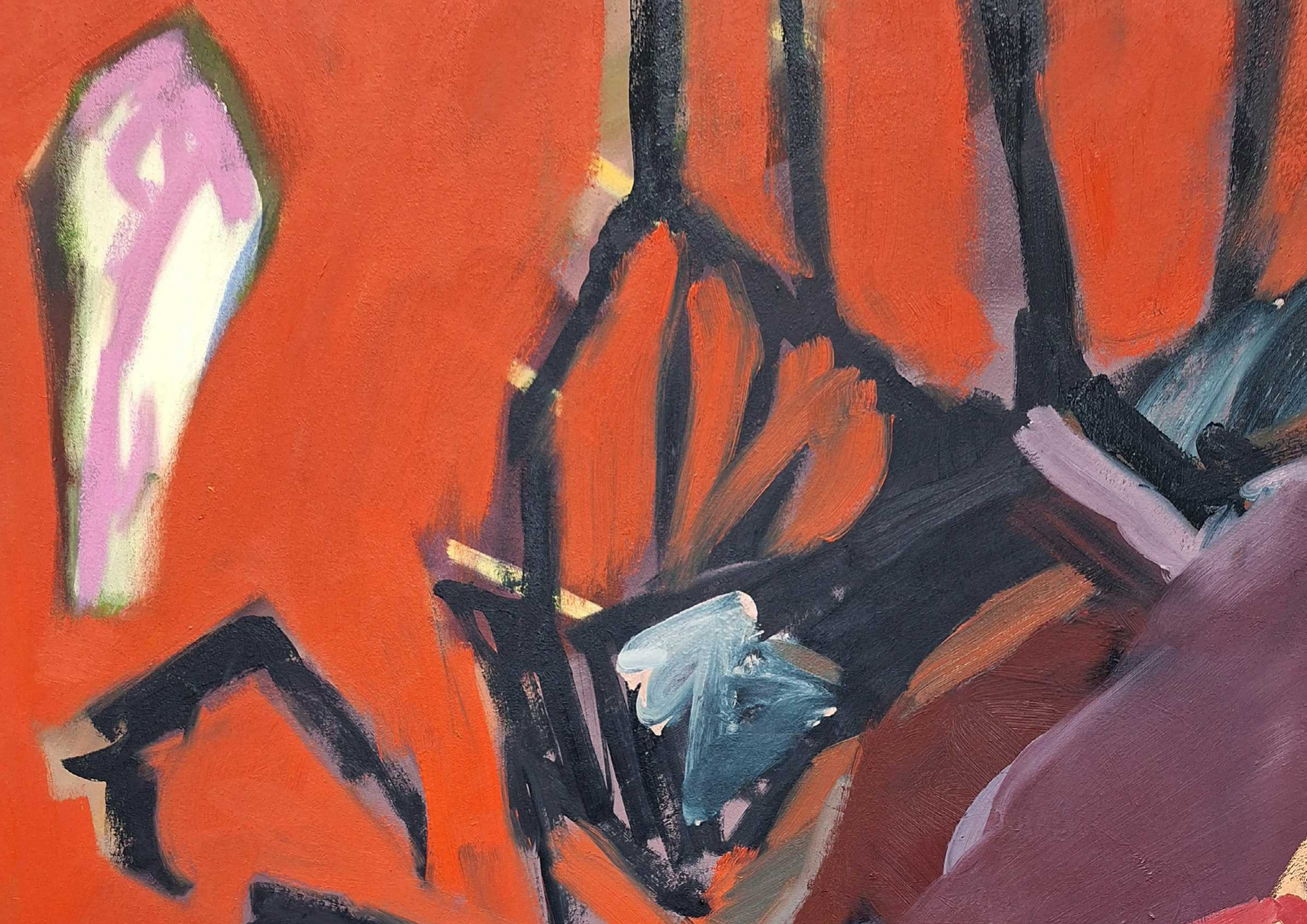


strawberry fields forever ; 200x160 ; Oil on Canvas ; 2024



underwater love ; 200x160 ; Oil on Canvas ; 2024







sunset ; 150x160 ; Oil on Canvas ; 2023



lake view ; 120x80 ; Oil on Canvas ; 2023



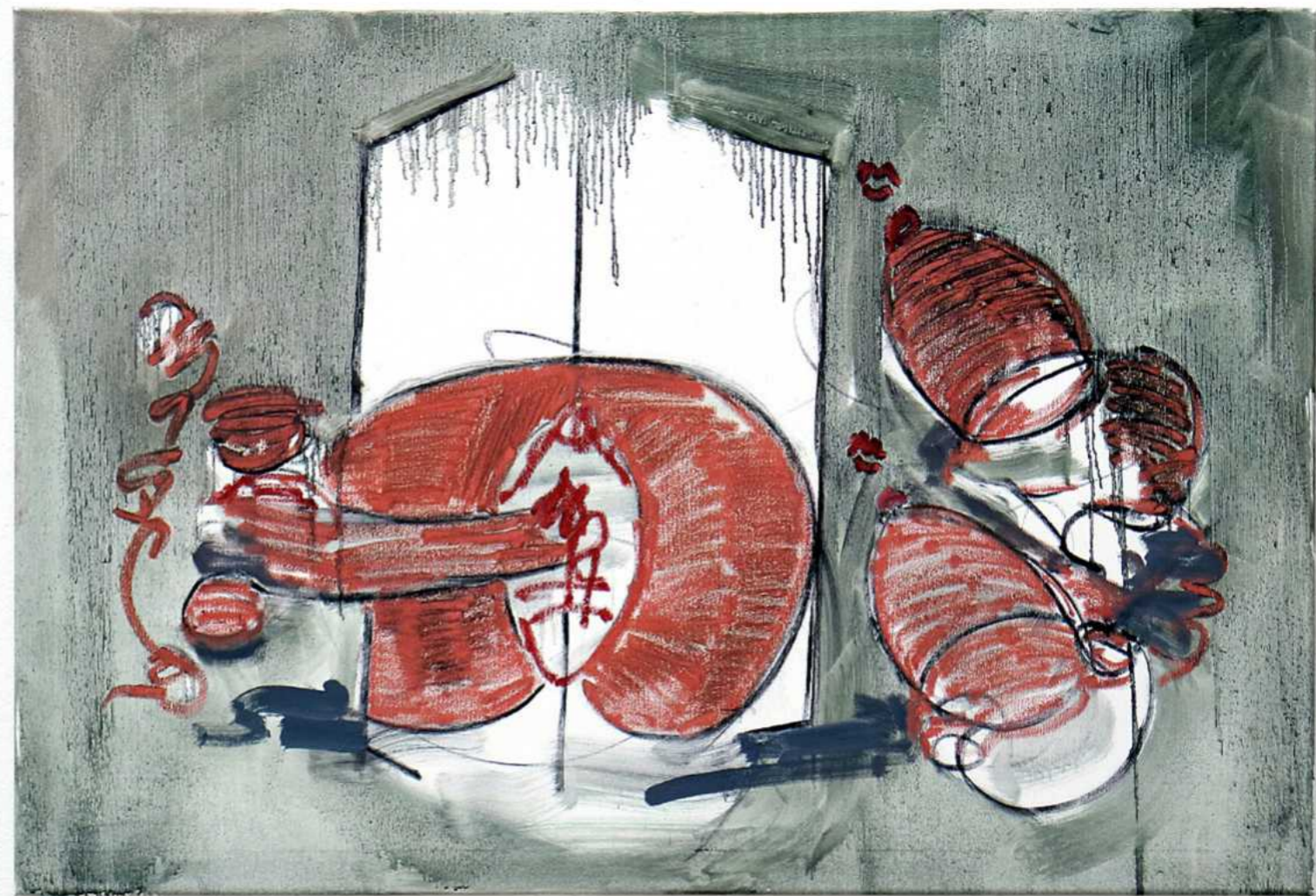
taking pictures ; 120x80 ; Oil on Canvas ; 2024



slumber ; 120x80 ; Oil on Canvas ; 2024



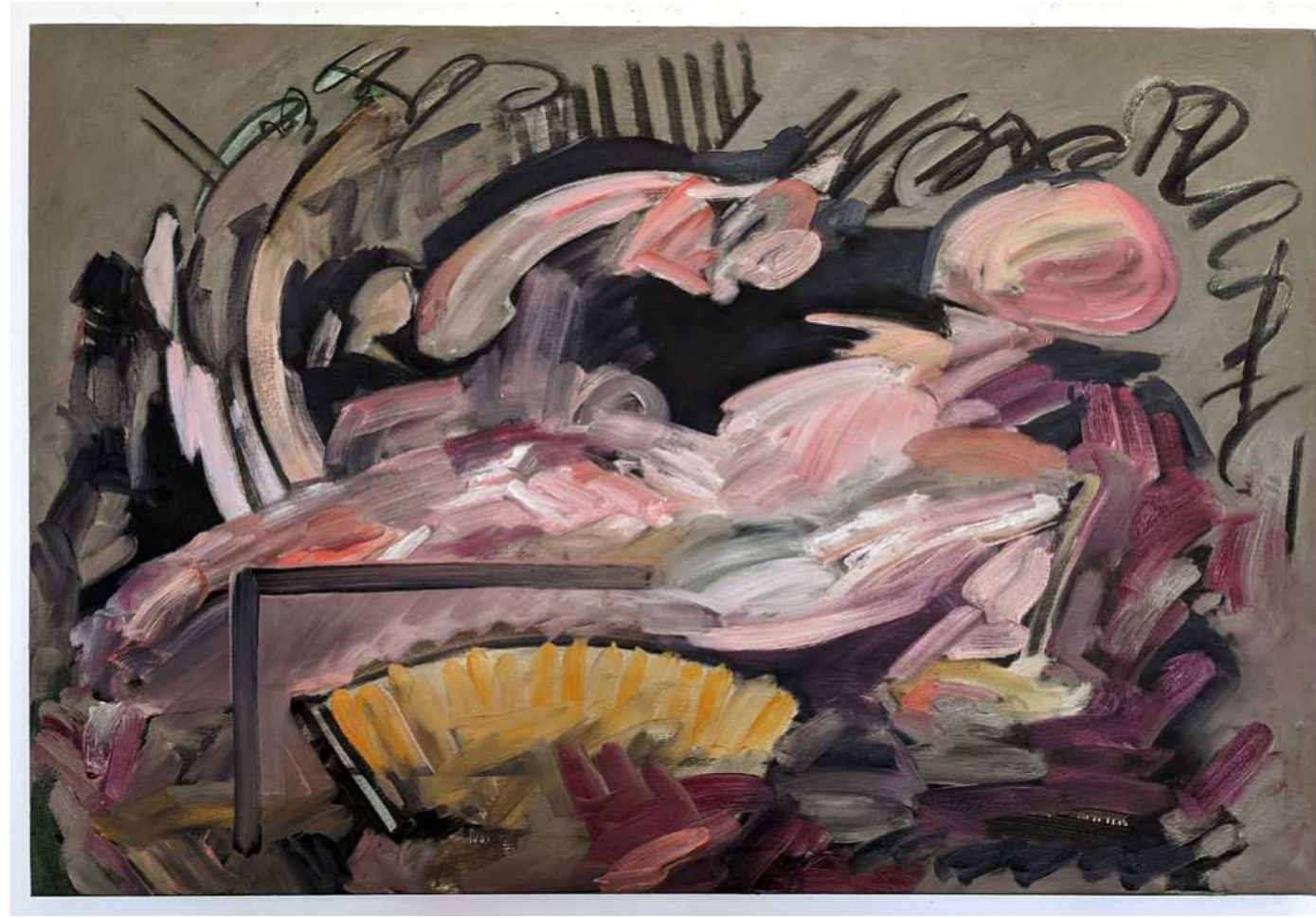
untitled ; 120x80 ; Oil on Canvas ; 2024



untitled ; 120x80 ; Oil on Canvas ; 2024



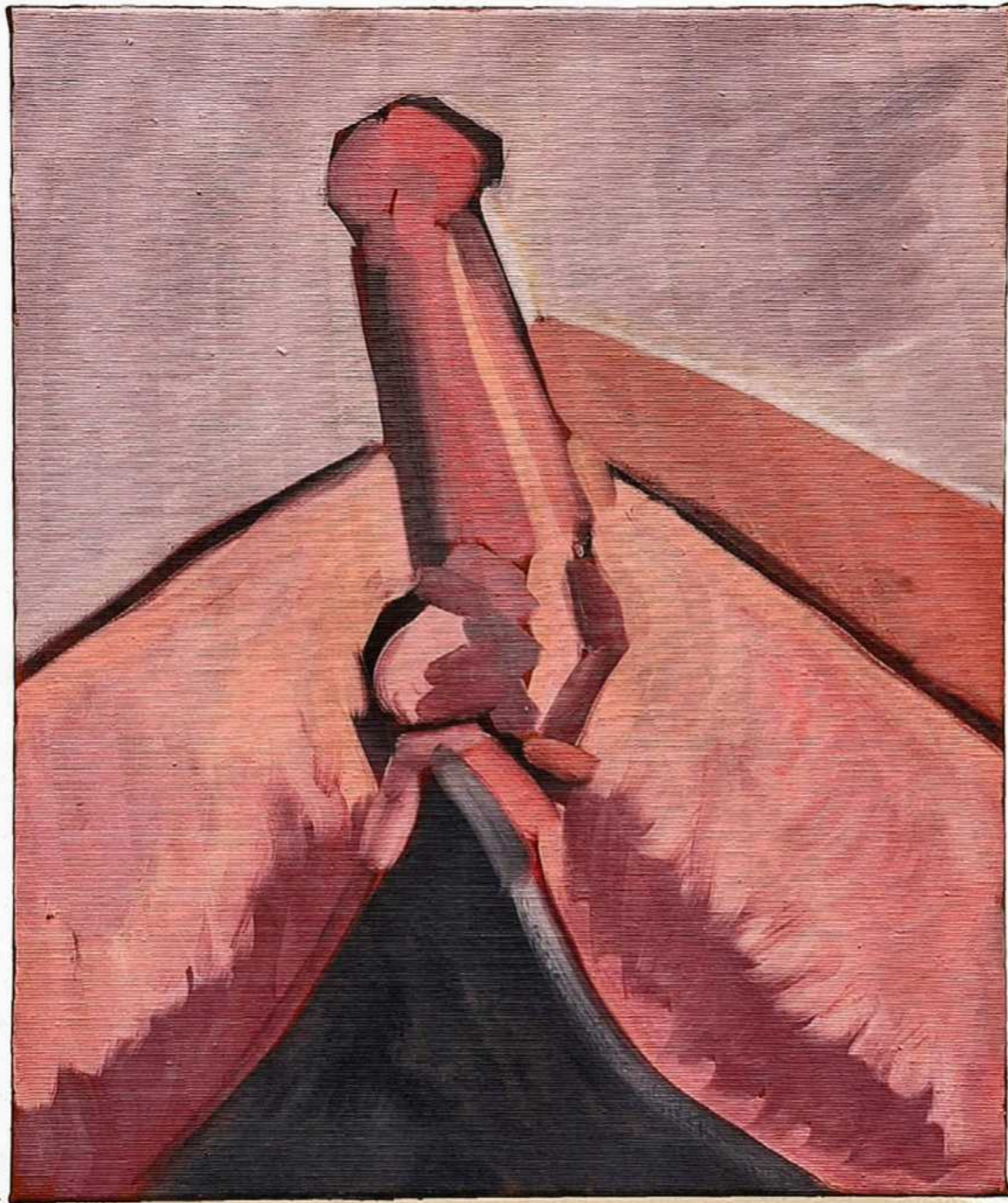
untitled ; 120x80 ; Oil on Canvas ; 2024



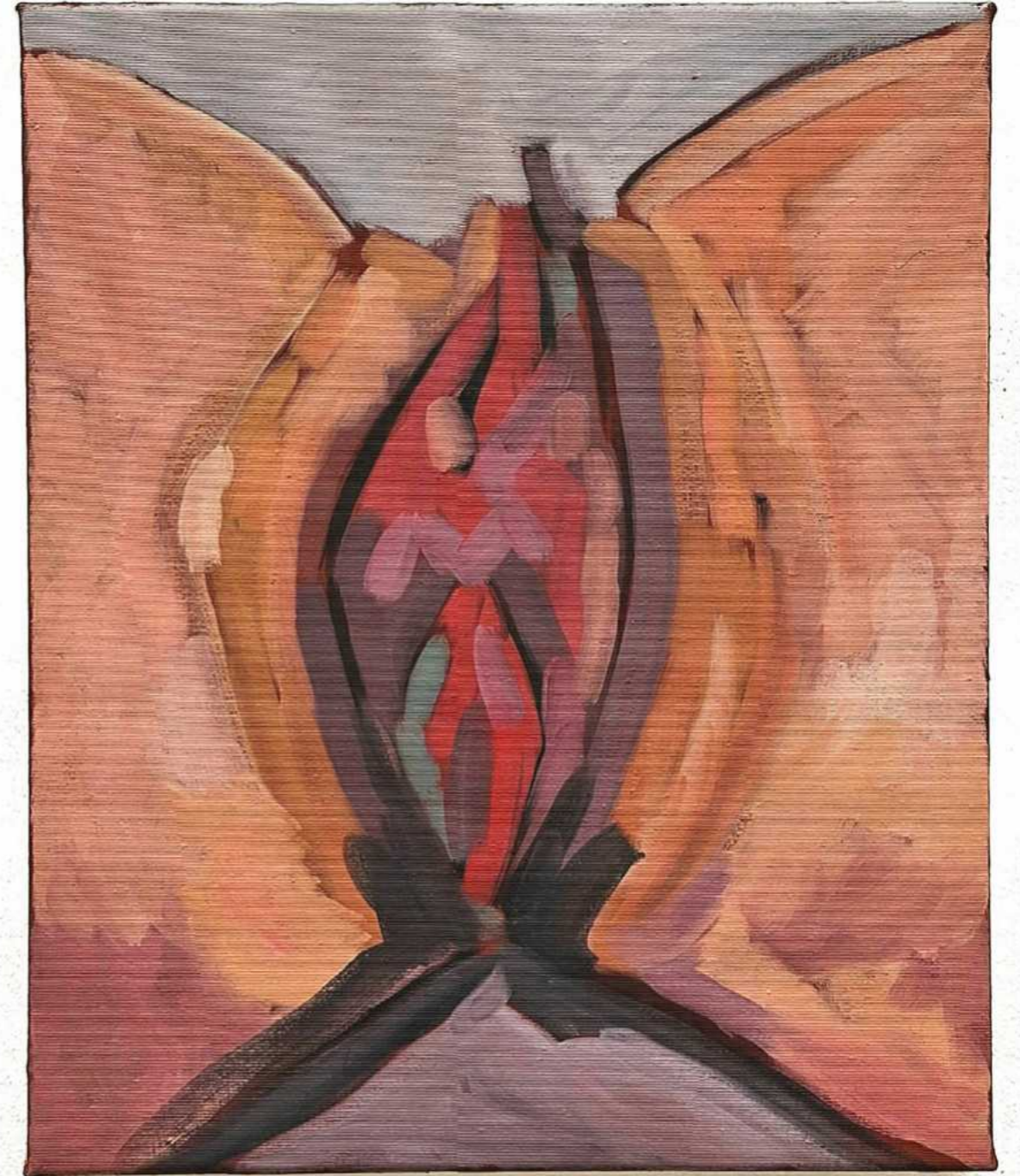
kornbett ; 120x80 ; Oil on Canvas ; 2024



ein fest ; 200x145 ; Oil on Canvas ; 2024



p ; 40x50 ; Oil on Canvas ; 2025



v ; 40x50 ; Oil on Canvas ; 2025

PART V : Portraits and Figuration



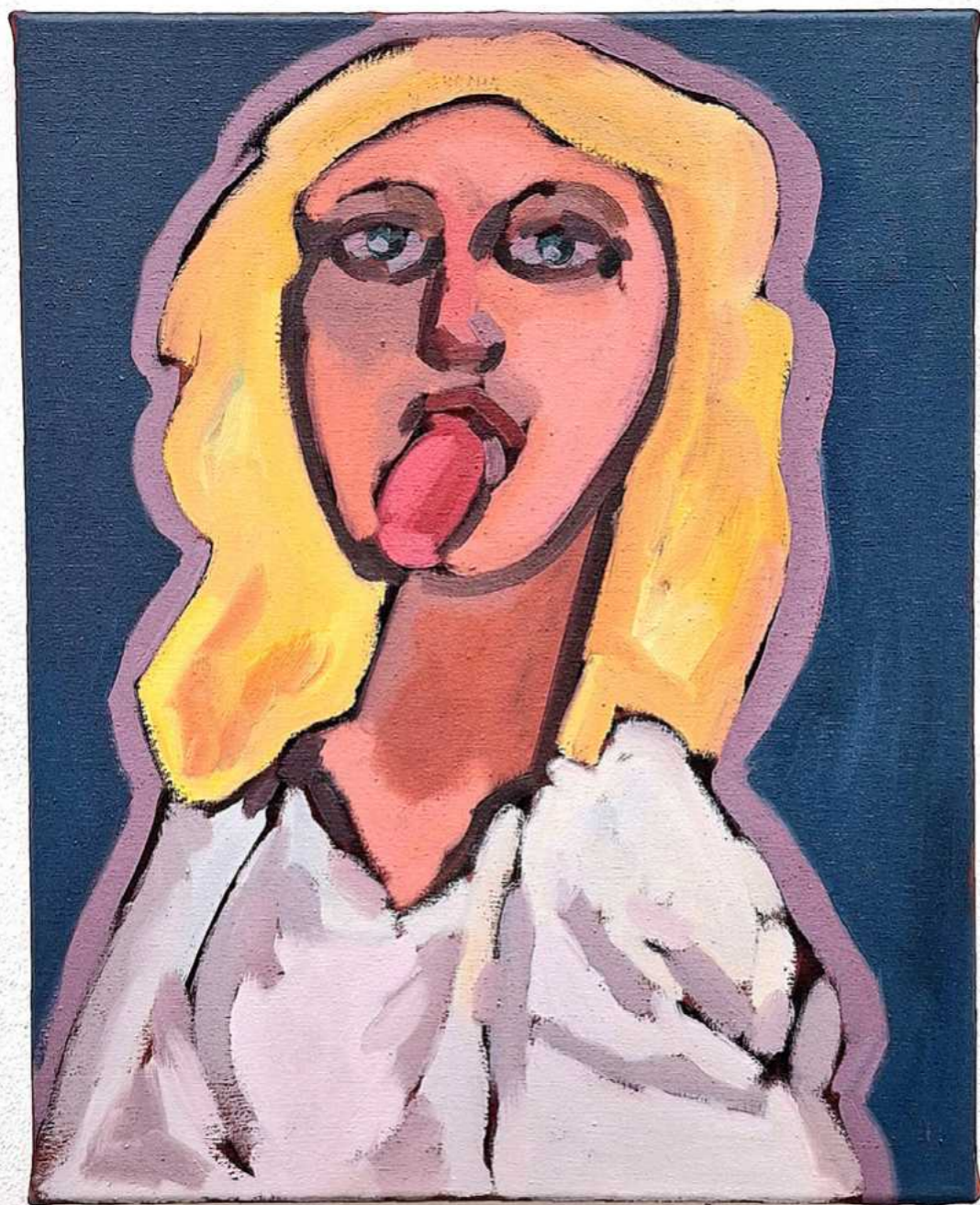
blue boy ; 40x50 ; Oil on Canvas ; 2025



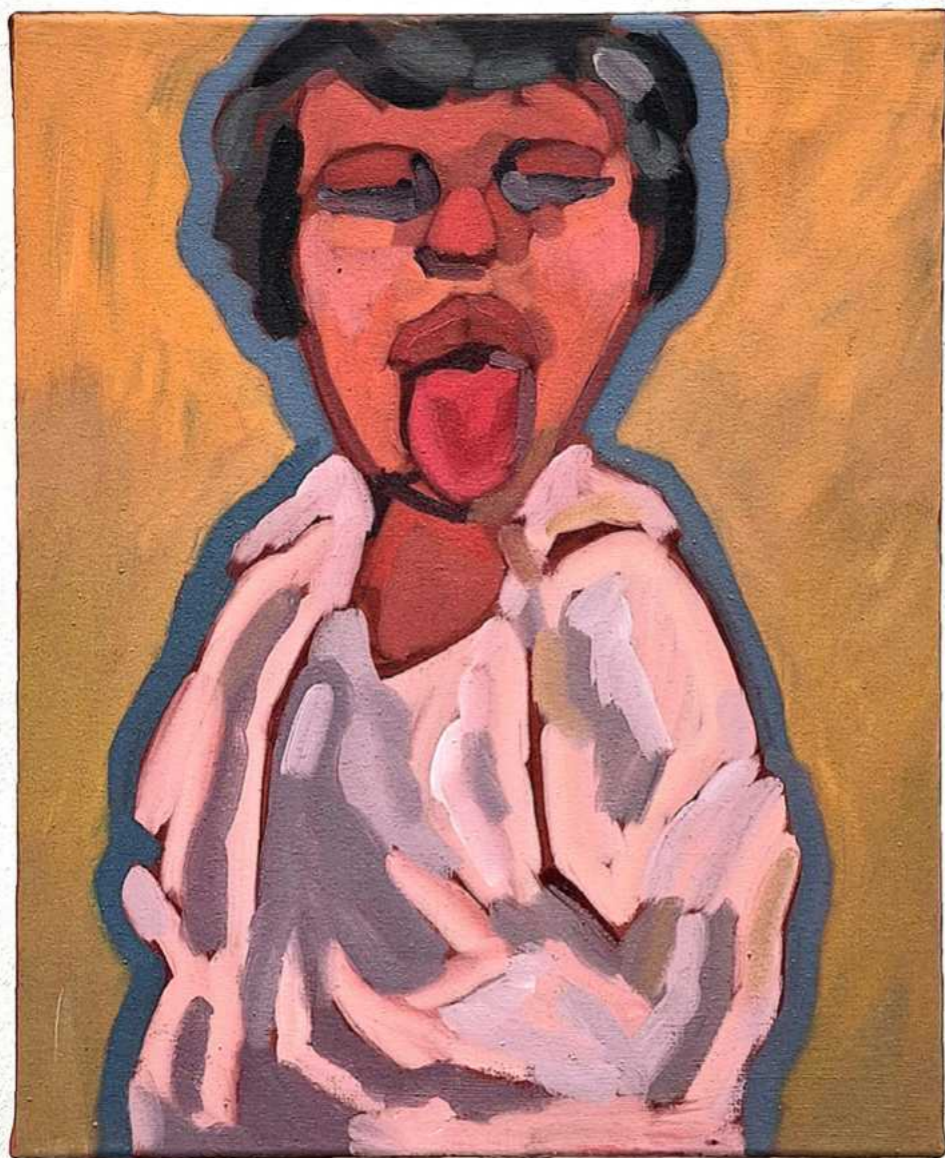
girl ; 40x50 ; Oil on Canvas ; 2025

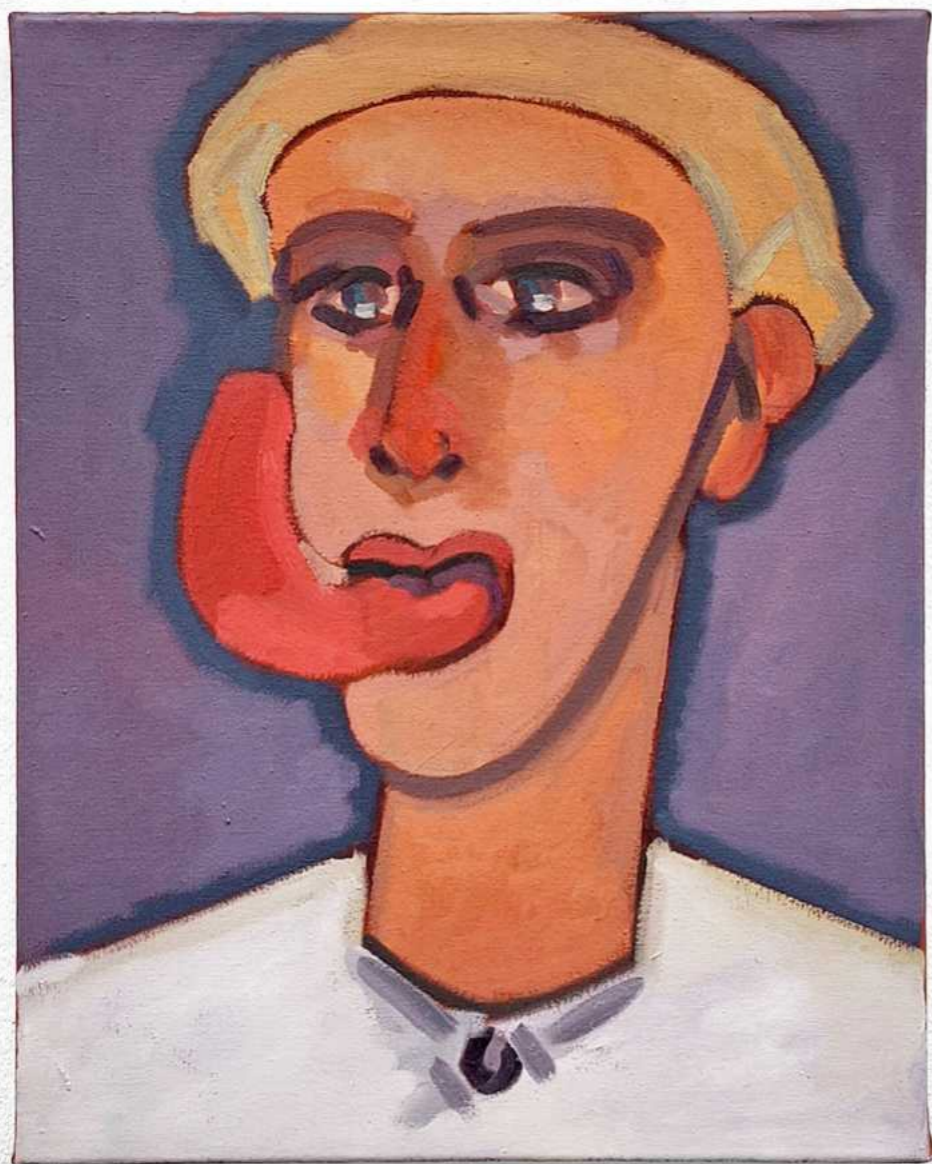


girl ; 40x50 ; Oil on Canvas ; 2025

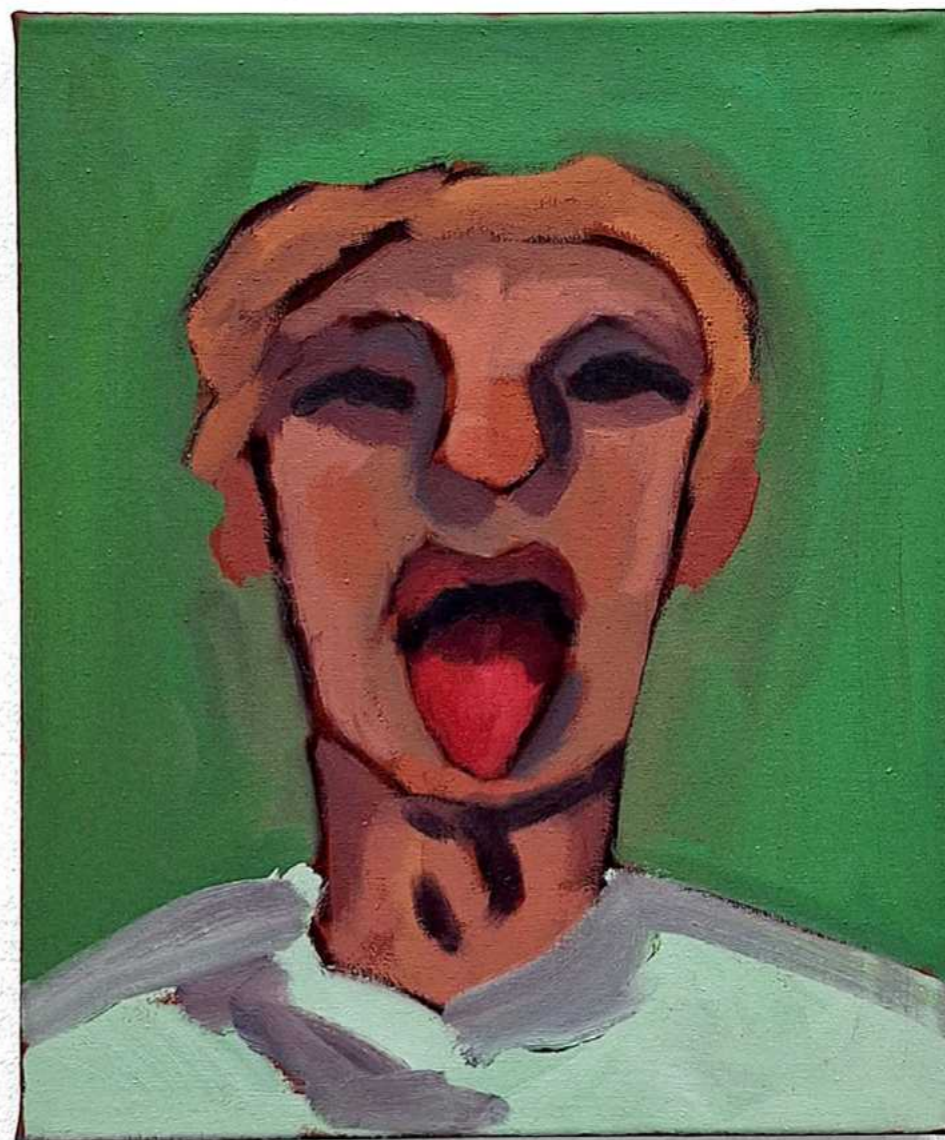


my own summer ; 40x50 ; Oil on Canvas ; 2025





self control ; 40x50 ; Oil on Canvas ; 2025



windmills of your mind ; 40x50 ; Oil on Canvas ; 2025



acid party trick ; 80x70 ; Oil on Canvas ; 2025



all good alright ; 80x70 ; Oil on Canvas ; 2025



tribute ; 40x50 ; Oil on Canvas ; 2025